# HISTORISCHE MONATSBLÄTTER

für die Provinz Posen

Jahrgang VIII | Posen, Novbr./Dezbr. 1907 | Nr. 11/12




## Die Ausstellung des Vereins deutscher bildender Künstler und Künstlerinnen Posens.

Von

K. Simon.

Die Ausstellung des vor einem Jahre begründeten Vereins deutscher bildender Künstler und Künstlerinnen in Posen in den Ausstellungsräumen des Kaiser Friedrich-Museums interessiert an dieser Stelle nicht sowohl hinsichtlich ihrer künstlerischen Bewertung als in Rücksicht auf die Rolle, die stofflich Stadt und Provinz Posen in ihr spielen. Es mag gleich von vornherein festgestellt werden, dass eine gar nicht unbeträchtliche Anzahl von Bildern, Zeichnungen und Radierungen auf Posen entfallen; die Hauptmasse auf die Posener Landschaft. In den Eichwald führen uns Reinhard Droege (Partie im Eichwald), Alfons Kluge (Herbststimmung im Eichwald) und Ernst Weiler (Herbst im Eichwald). Am meisten lockten aber zur Behandlung natürlich die Ausflugsorte Unterberg und Moschin-Ludwigshöhe. Michael Adam-Berlin zeigt uns den Blick von Ludwigshöhe, gibt eine Ansicht von Moschin, führt uns an den Kesselsee und zur Liebesinsel im Górkasee. Clara Siegling führt ein Häuschen mit Stallgebäude auf Ludwigshöhe vor und gibt eine Zeichnung von Moschin. Zwei Motive aus Unterberg bringt wieder R. Droege, während Hanna Gabriel in dem „Blick über die Berge nach Unterberg“ die charakteristischen Landschaftsformen

und die Stimmung ausgezeichnet erfasste. Aus der viel zu wenig bekannten Gegend von Krummfliess bringt nur R. Droege einen „Waldsee", der wohl auf E. Weilers „Abendstimmung" wiederkehrt. Die Warthe lockte natürlich mehrfach zur künstlerischen Darstellung, und so bringt E. Weiler eine Warthepartie, H. Gabriel einen „Nachmittag an der Warthe", ein Stück vom Weg zum Schilling, während M. Adam in seinem Motiv von der Warthe mehr die weite ebene Landschaft betont. Auch ohne bezeichnende Unrerschrift geben sich die fein aufgefassten „Birken im Herbst" von Henriette de Rège und die Bleistiftzeichnungen von Dora Wittig als Posener Motive ohne weiteres zu erkennen. Letztere sind besonders lehrreich insofern, als sie zeigen, dass es, um diesen Zweck zu erreichen, keiner grossen Oelbilder bedarf, sondern dass dem kleinsten Ausschnitt — ein paar Weiden, einem bergan steigenden Sandwege mit einer Gruppe kleiner Kiefern usw. — dieser typische Charakter der spezifisch Posener Landschaft aufgeprägt werden kann. Und dies ist vielleicht überhaupt der Weg um weiterzukommen. Noch sind die Elemente nicht beisammen und künstlerisch klar erkannt, die die Eigentümlichkeit der Posener Landschaft ausmachen. Es wird Waldlandschaft, Flusslandschaft, Seelandschaft gegeben, aber es fehlt, von vereinzelten Ansätzen abgesehen, an dem zwingenden Charakter, der sofort die Erinnerung an das Bild der herben, strengen, von sanfter Melancholie oft nicht freien Posener Landschaft in dem Beschauer auslöst. Fast ganz fehlt bezeichnender Weise die Ebene, die man doch einigermassen in Posen vertreten zu sehen denkt: die Ebene, über die ungehindert die Winterstürme dahinbrausen, wo knorrige Bäume in stetem Kampf mit Wind und Wetter in seltsamen Windungen eigenwillig ihre Äste zum Himmel strecken, die Ebene eines fetten fruchtbaren Bodens mit wogenden Feldern üppigen Kornes, die Ebene eines kargeren Strichs, auf dem Heide und kurzes Gras gedeihen, die Ebene, über die sich wie eine Riesenglocke der Himmel spannt und die unendliche, feierliche Stille Gestalt anzunehmen scheint. Alles das bleibt noch künstlerisch zu bewältigen.

Die eigentliche Provinz kommt nur in den beiden Bildern von M. Adam, „Pfarrkirche in Schrimm" und „Brücke in Schrimm" zu Worte; sie zeigen, dass es gerade auch in den kleineren Städten nicht an reizvollen „Motiven", wenn man diese suchen will, fehlen wird.

Mager ist die Ausbeute auch in bezug auf die Stadt Posen selbst. Ausser R. Rattay's „Kohlenhof in der Judenstrasse" und Droege's „Posen W. im Schnee" wird malerisch nur der Dom zwei Mal behandelt. H. Gabriel gibt sehr geschickt die machtvolle Silhouette des vieltürmigen Gebäudes, Hedwig

E. Sachse den Blick über Wiesen, auf denen sich spielend Kinder tummeln, auf die Dominsel, mit Dom, Marienkirche, Seminargebäude usw.

Ein besonderes Interesse erweckt H. E. Sachse nach insofern, als sie für ihre Radierungen vielfach Posener Motive verwendet. Da treffen wir eine Partie aus der Posener Altstadt, dann die Garnisonkirche im Schnee, die Regierung, Ansichten und Interieurs der Jesuitenkirche u. a. m. Der Gedanke an sich ist mit Freuden zu begrüssen; auf diese Weise kann noch manches Bekannte und Unbekannte in seiner Schönheit und charakteristischen Eigenart künstlerisch festgehalten und einem weiteren Kreise vor Augen geführt werden, als es bei Werken der Malerei naturgemäss möglich ist. Ob die Radierung in allen Fällen das dankbarste und geeignetste künstlerische Ausdrucksmittel ist, und nicht vielleicht auch der Holzschnitt, soll hier nicht weiter untersucht werden; zu wünschen wäre jedenfalls, dass auch die farbige Steinzeichnung mit ihrem dekorativeren, mehr in die Ferne wirkenden Charakter in den Dienst der künstlerischen Behandlung von Themen aus Stadt und Provinz Posen Verwendung fände. Dass aber auch hier nicht das Was? sondern das Wie? das allein Entscheidende ist, braucht nicht besonders betont zu werden. Andere Rücksichten würden mehr als verhängnisvoll sein.

# Münzfund von Hammer.

Von
**H. Baumert,**

Im September d. J. stiess der Kätner Friedrich Hildebrand in Hammer, Kr. Bromberg, beim Pflügen in nur geringer Tiefe auf ein Tongefäss mit Münzen. Durch den zuständigen Distrikts-Kommissarius Herrn von Haw in Zolondowo wurde mir dieser Münzfund zur Besichtigung zugesandt. Das beim Auffinden zerstörte Gefäss war ein Töpfchen mit Henkel aus gelbem, unglasiertem Ton, mit breitem rotbraunen Streifen verziert, von etwa 8 cm Durchmesser. Die meist nicht besonders gut erhaltenen Münzen, 1190 Stück, gehören mit einer einzigen Ausnahme (siehe unter 9) sämtlich dem siebzehnten Jahrhundert an und gehen, soweit sich feststellen liess, nicht über das Jahr 1657 hinaus. Auch die Schillinge Karls II. von England (siehe unter 8) ohne Jahreszahl werden noch vor 1657 in Schottland geprägt worden sein, wo Karl schon 1649 zum Könige ausgerufen und 1651 gekrönt wurde. Somit dürfte dieser Schatz

während des schwedisch-polnischen Krieges vergraben worden sein. Er setzt sich aus folgenden Münzen zusammen:

1. Polen.

Sigismund III. 1587—1632.

Ortstaler 1621 (1), 1623 (2).
Sechsgröscher 1624 (2), 1625 (7), 1626 (4).
Dreigröscher (mit Kopf auf Hs.) 1621 (1), 1622 (1), 1624 (1), 162? (2).
Dreigröscher (mit Krone auf Hs.) 1623 (2), 1624 (3), 162? (2).
Dreigröscher (mit Reichsapfel) 1612 (1), 1620 (1), 1621 (15), 1622 (36), 1623 (58), 1624 (30), 1625 (14), 1626 (7), 1627 (4), 162? (27).
Groschen 1606 (1).
Ternare 1627 (Posen, 1), 1627 (1), 16?? (2).
Denare 16?? (2).
Schillinge (mit S. R. unter der Krone) 1627 (1); (mit 2 S 3 unter der Krone) 1623 (1); (mit dem vierteiligen Wappen) 1626 (6), 16?? (3); unbestimmt (15).
Ortstaler für Danzig 1615 (1), 1625 (1).
Groschen für Danzig 1624 (2), 1626 (2), 162? (1).
Schillinge für Riga 1617 (1), 1620 (1), 1621 (6), 16?? (10).
Groschen für Litauen 1625 (2), 1626 (2), 1627 (2), 162? (6).
Schillinge für Litauen (mit Reiter auf Rs.) 1623 (6), 16?? (6); (mit dem zweiteiligen Wappen und der Wasagarbe) 1616 (1) 1623 (3), 1624 (6), 1625 (1), 1626 (3), 1627 (4), 16?? (12); (mit dem Adler auf Hs.) 1613 (2), (auf Rs.) 1613 (1).

Johann Kasimir 1648—1668.

Ortstaler 1651 (1), 1653 (Fraustadt, 1), 1654 (Posen, 1).
Sechsgröscher 1656 (1), 1657 (1).
Zweigröscher 1650 (1), (mit C. G., Bromberg) 1650 (1), (mit C. G. und POLONNI., Bromberg) 1650 (1), (mit C. G., Bromberg) 1651 (2).
Ortstaler für Danzig 1655 (2), 1656 (1), 1657 (2).
Zweigröscher für Danzig 1651 (3).
Schilling für Danzig 1657 (1).
Ortstaler für Thorn 1655 (3).
Zweigröscher für Elbing 1651 (2).
Schillinge für Litauen 1652 (7).

2. Schweden.

Gustav Adolf 1611—1632.

Dreigröscher 1631 (1), 1632 (3), 1633 (3), 16?? (1).
Schillinge unbestimmt (15).

Dreigröscher für Elbing 1629 (2), 1630 (2), 163? (1).
Groschen für Elbing 1630 (4).
Schillinge für Elbing 1630 (1), 1631 (4), 1632 (2), 1633 (2), unbestimmt (28).
Dreigröscher für Riga 1622 (1), 1623 (3).
Schillinge für Riga 1621 (1), 1623 (1), 1624 (2), 1625 (3), 1626 (4), 1627 (3), 1629 (1), 1630 (2), 1631 (10), 1632 (4), 1634 (6), unbestimmt (19).

Christina 1632—1654.

Dreigröscher 1635 (4), unbestimmt (1).
Schillinge für Elbing 1655 (1), unbestimmt (6).
Dreigröscher für Riga 1644 (1), 1648 (1).
Schillinge für Riga 1634 (1), 1635 (3), 1636 (1), 1637 (2), 1638 (3), 1639 (1), 1640 (6), 1641 (1), 1642 (2), 1643 (12), 1644 (4), 1645 (13), 1646 (3), 1647 (11), 1648 (14), 1649 (9), 1650 (10), 1651 (11), 1652 (6), 1653 (15), 1654 (9), unbestimmt (120).
Dreigröscher (?) für Livland 164? (1).
Schillinge für Livland 1645 (6), 1647 (15), 1648 (15), 1649 (19), 1650 (9), 1651 (13), 1652 (18), 1653 (18), 1654 (2), unbestimmt (81).

Karl Gustav 1654—1660.

Schillinge für Elbing 1657 (2).
Schillinge für Riga 1654 (3), 1655 (8), 1656 (1), 1657 (1), unbestimmt (10).
Schillinge für Livland 1655 (10), 1656 (4), unbestimmt (5)

### 3. Brandenburg-Preussen.

Georg Wilhelm 1619—1640.

Dreigröscher (Rs.: Dieu & mon droigt) 1622 (2), 1623 (1).
Dreigröscher für Preussen 1624 (2), 1625 (3), 1626 (9).
Schillinge für Preussen 1625 (1), 1627 (3), 1628 (4), 1629 (5), 1633 (1), 1635 (1), unbestimmt (14).

Friedrich Wilhelm 1640—1688.

Schillinge für Preussen 1651 (1), 1653 (14), 1654 (41), unbestimmt (7).

### 4. Bistum Kammin.

Herzog Ulrich, Bischof 1618—1622.

Dreigröscher (Rs.: DEVS. PROTECTOR. MEVS.) 162? (1).

### 5. Bistum Breslau.

Karl Ferdinand, Prinz von Polen und Schweden, Bischof 1625—1655.

Dreigröscher 1654 (1).

### 6. Oesterreich.

Ferdinand II. 1619—1637.

Dreigröscher 1624 (1), 1625 (2, Var.), 1627 (2, Var.), 1628 (1), 1629 (1), 1631 (1), 1633 (1), 1634 (1), 1636 (1), 1637 (1), unbestimmt (3).
Groschen 1624 (1), unbestimmt (1).

Ferdinand III. 1637—1657.

Dreigröscher 1638 (1), 1647 (1).
Teschen. MO. NO DVC. TESCH. 1644 (1).
OBVLVS. PRINCIPAT. TESCH. (mit Var.) 1651 (10), 1652 (1), 1653 (2), 1654 (1), unbestimmt (2).

Erzherzog Ferdinand Karl von Tirol 1632—1662.

Dreigröscher 1640 (1), 1645 (1).

### 7. Niederlande.

Taler von Campen (Hs.: CONFIDENS. DNO. NON. MOVETVR.) 1652 (1).

### 8. England.

Karl II. 1660—1685.

Schillinge (Rs. NEMO. ME. IMPVNE. LACESSET.) o. J. (12).

### 9. Rudolf, Pfalzgraf (?)

Dreigröscher (?) (15)94 (1).

### 10. Georg (?).

Dreigröscher.

11. Schillinge meist polnischen und schwedischen Ursprungs, nicht näher zu bestimmen (19).

---

# Übersicht der Erscheinungen auf dem Gebiet der Posener Provinzialgeschichte im Jahre 1906 nebst Nachträgen zum Jahre 1905.

Als Erscheinungsjahr ist, wenn nichts Anderes angegeben ist, 1906 zu ergänzen. Das Format ist oktav, wenn nichts Anderes angegeben ist. Für die häufig zitierten Zeitschriften sind folgende Abkürzungen benutzt:

C. = Landwirtschaftliches Central-Blatt für die Provinz Posen.
L. = Aus dem Posener Lande.
M. = Historische Monatsblätter für die Provinz Posen.
N. = Zeitschrift der Naturwissenschaftlichen Abteilung der Deutschen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft in Posen.
Z. = Zeitschrift der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen.

# Deutsche Literatur.

Zusammengestellt von **Georg Minde-Pouet.**

Von der Akademie zu Posen. — Posener Neueste Nachrichten, 13. Juli. Posen.

Die Posener Akademie. — Posener Tageblatt. 11. u. 12. Juli. Posen.

Die Posener Akademie. — National-Zeitung. 3. u. 4. August. Berlin.

(Posener) Akademie und Offiziere. — Posener Tageblatt. 21. Oktober. Posen.

Akademie oder Universität? — Posener Zeitung. 17. Juli und 5. August. Posen.

Akademie oder Universität? — Schlesische Zeitung. Nr. 519. Breslau.

Altrock, Walter v.: Die ländliche Verschuldung in der Provinz Posen. M. 1 Kte. Posen, F. Ebbecke. (16 S.)

Das neue Amtsgericht in Grätz, Provinz Posen. (M. Abb.) — Zentralblatt der Bauverwaltung, Jg. 26, Nr. 70. Berlin, W. Ernst & Sohn.

Die Ansiedelungs-Kommission. — Deutscher Ostmarken-Kalender für 1906, S. 51—52. Berlin, W. Issleib.

Nordostdeutsche Arbeiterzeitung. Herausg. von Leo Teichert in Bromberg. Jg. 1. Bromberg, A. Dittmann.

Die Architektur auf der Grossen Berliner Kunstausstellung 1906. [Enthält Beschreibung und Abbildungen des ausgestellten Modells des Kgl. Schlosses für Posen.] — Deutsche Bauzeitung, Jg. 40, Nr. 71. Berlin, Deutsche Bauzeitung.

Die Architektur des Alten Marktes. — Posener Zeitung 1905. Nr. 355.

Aschkenas, Abraham: Beschreibung der Judenmetzeleien in Lithauen und Polen während der Jahre 1648—1649. Hrsg. u. m. e. Einl. u. Anm. vers. v. B. Friedberg. (In hebr. Sprache.) Lemberg 1905. (Frankfurt a. M., I. Kauffmann.) (16 S.).

Zum Ausbau der Posener Akademie. — Posener Tageblatt, 16. und 18. September. Posen.

Ein neuer Bahnhofs-Prachtbau in den Ostmarken (Skalmierzyce bei Ostrowo). — Posener Zeitung, 21. Oktober. Posen.

Balszus: Der Goldmünzenfund von Samter. — M., Jg. 7, S. 174—75.

Baupolizei-Verordnung für die Städte und einige Landgemeinden mit städtischer Bauart des Regierungsbezirks Bromberg. Bromberg, Mittler. (58 S.)

Baupolizei-Verordnungen für die Städte und das platte Land des Regierungs-Bezirks Posen vom 28. IV. 1904. Text-Ausg. Rawitsch, R. F. Frank. (VII, 56 S.)

Behrens, Friedrich: Zur neuesten Topographie der Stadt Posen. — M., Jg. 7, S. 161—164.

Ein Beitrag zur Ostmarkenpolitik. Von einem katholischen Westdeutschen. (Zur Ansiedelungspolitik.) — Die Ostmark, Jg. 11, Nr. 12. Berlin, W. Issleib.

Below, Ernst: Die letzten Bamberger in der Ostmark. — Deutsche Kultur, Jg. 2, H. 17. Leipzig, Deutscher Kulturverlag.

Berg, Max [Pseudonym für Max Käseberg]: Die Wacht an der Weichsel. [Ostmarken-] Roman. Göttingen und Leipzig, H. Peters. (331 S.)

Bericht über die Verwaltung der Provinzial-Hauptstadt Posen für die Zeit vom 1. April 1906 bis 31. März 1907 nebst Anlage: Ergebnisse der Wohnungszählung am 1. Dezember 1905 und der Wohnungsuntersuchung von 1905/06. Posen, Decker. (244 S., 40 S. 4.)

Aus dem Berichte der Kgl. Ansiedlungskommission. — Das Land, Jg. 14, S. 262—65, 276—77. Berlin, Trowitzsch & Sohn.

Berliner, Adolf: Die beiden Gedaljah in Obersitzko. — Monatsschrift für Geschichte u. Wissenschaft d. Judentums, Jg. 50, H. 3/4, S. 215—19. Breslau, Koebner.

Bernacki, Ludwig: Stanislaus August Poniatowski als Shakespeare-Uebersetzer. — Jahrbuch der deutschen Shakespeare-Gesellschaft: Bd. 42, S. 187—202. Berlin, Langenscheidt.

Die Besiedelung der Ostmarken durch deutsche Bauern. — Die Grenzboten, Jg. 65, Nr. 49. Leipzig, Grunow.

Beta, Ottomar: Deutsche Mark-Genossenschaft in Posen. — Hammer. Jg. 5, S. 705—709. Leipzig, Th. Fritsch.

Bickerich, Wilhelm: Visitationen der evangelischen Kirchen in Lissa durch den Bischof von Posen. — Z., Jg. 21, S. 21—41.

Bierei, Curt: Zuchtziele der Rindvieh- und Pferdezucht in der Provinz Posen. — Deutsche landwirtschaftliche Presse, Nr. 71. Berlin, Parey. — Entgegnung von Schmidt-Tetzlaff in C., Jg. 34. Nr. 45. — Duplik von Bierei in C., Jg. 34, Nr. 47.

Die Bildungsanstalten für weibliche Berufe in der Stadt Posen. — Posener Zeitung 1905. Nr. 173.

Bismarck-Worte zur Polenfrage. — Deutscher Ostmarken-Kalender für 1906, S. 30—33. Berlin, W. Issleib.

Bock, Wilhelm: Beiträge zur Flora von Bromberg. — N., Jg. 12, H. 3.

Ders.: Die Gefässkryptogamen des Bromberger Kreises. — N., Jg. 12, H. 3.

Ders.: Das 40 jährige Jubiläum des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bromberg. — N., Jg. 12, H. 3 u. Jg. 13, H. 1.

Boehm, Curt: Säuglingsernährung und -sterblichkeit in Bromberg. — Centralblatt f. allgem. Gesundheitspflege, Jg. 25, S. 417. Bonn, M. Hager.

Boenisch, Georg: Lieder aus dem Osten. Dresden, E. Pierson. (105 S.)

Borngräber, I.: Der Deutsche Ostmarken-Verein. — Deutscher Ostmarken-Kalender für 1905, S. 17—21. Berlin, W. Issleib.

Bothe, H., u. Torka, V.: Botanische Ergebnisse einer Exkursion zwischen Belenczin und Tuchorze (Kr. Bomst) am 2. August 1905. — N., Jg. 12, H. 3 und Jg. 13, H. 1.

Braasch, Karl: Der Kampf zwischen Slaventum und Germanentum im Osten. Jahresbericht d. Kgl. Stifts-Gymnasiums in Zeitz über das Schuljahr 1905—1906. Zeitz, Druck v. R. Jubelt. (12 S.)

Braune, Hans: Der Evangelische Bund in der Ostmark. Vortrag geh. a. d. 19. Generalvers. d. Evang. Bundes in Graudenz 1906. Leipzig, C. Braun i. Komm. (25 S.)

Ders.: Der Feldzug Barbarossas gegen Polen (1157) in der Darstellung der deutschen, böhmischen und polnischen Quellen. — Z., Jg. 21, S. 43—63.

Brentano, Lujo: Gedanken über die Polenfrage. — Die Hilfe, Jg. 12, Nr. 38. Berlin, Verlag der Hilfe.

Bresnitz von Sydaćoff, Philipp Franz: Die Polenfrage. E. Wort zu ihrer Lösung. Leipzig, B. Elischer Nachf. (79 S.)

Brinckmann, A. E.: Zur Kultur in Posen. — Der Tag, 22. u. 24. Juli. Berlin.

Ders.: Renovierung des Posener Rathauses. (Mit 2 Abb.) — Der Kunstwart, Jg. 20, H. 4. München, Callwey. — Nachtrag dazu vom Verfasser und Entgegnung von Prof. Dr. Ludwig Kaemmerer in Heft 7.

Brühl, O.: Der grosse Stein bei Margonin. — L., Jg. 1, Nr. 6.

Gruenauersche Buchdruckerei 1806—1906, Jahrhundertfeier. Bromberg, den 5. Oktober 1906. Bromberg, Gruenauer. (44 S. 4⁰).

Busse, Karl: Im polnischen Wind. Ostmärkische Geschichten. Stuttgart und Berlin, Cotta. (307 S.)

Caro, Jakob: Alexander I. und die Polen. In: Caro, J., Vorträge und Essays. Gotha, F. A. Perthes. (S. 159—180.)

Ders.: Polnische Juden. In: Caro, J., Vorträge und Essays. Gotha, F. A. Perthes. (S. 110—130).

Cleinow, George: Die Polenfrage von Russland aus betrachtet. — Allgemeine Zeitung, Beilage Nr. 276—78. München.

Dafert, Franz W.: Kaiser Wilhelms-Institut für Landwirtschaft in Bromberg. — Wiener landwirtsch. Zeitung, Nr. 88. Wien, Gerold u. Sohn.

v. Daniels: Bericht über den Stand und die Entwicklung des Neutomischler Hopfenbaues. (1901—1905). — C., Jg. 34, Nr. 16.

Dehio, Georg: Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Bd. 2: Nordostdeutschland. (Darin auch die Provinz Posen.) Berlin, E. Wasmuth. (499 S.)

Ders. u. Bezold, Gustav von: Die Denkmäler der deutschen Bildhauerkunst. Serie 1, Lfg 1. (Enthält eine Wiedergabe der Bronzethür des Gnesener Domes). Berlin, E. Wasmuth.

Ein Deutscher über die Polenfrage. — Ostdeutsches Echo, Jg. 2, Nr. 10. Posen, Boleslaus Rakowski.

Deventer, E.: Zur Posener Rathaus-Restauration. — Posener Zeitung, 4. März. Posen.

Ders.: Zur Wiederherstellung des alten Posener Rathauses. — Posener Zeitung 1905. Nr. 215.

v. Dewitz: Nochmals zur Ansiedlungsfrage in den Ostmarken. — Deutche Monatsschrift f. d. gesamte Leben d. Gegenwart, Jg. 6, H. 3. Berlin, A. Duncker.

Dibelius, Wilhelm: Die Posener Akademie und die Frage einer Universität in Posen. — Deutsche Monatsschrift f. d. gesamte Leben d. Gegenwart, Jg. 5, H. 11. Berlin, A. Duncker.

Ostdeutsches Echo. Unabhängige Zeitschrift für Jedermann. Einz. in dtsch. Sprache erschein. Wochenschrift dieser Art d. Prov. Posen. (Verantwortliche Redakteure nach einander Leopold Katz, Witold Werse, August Weiss, Boleslaus Rakowski). Jg. 1. 2. [Mehr nicht erschienen]. Posen, Bruno Anders, später Boleslaus Rakowski. 1905—1906.

Einiges über die politische Vergangenheit des Herrn Erzbischofs v. Stablewski. — Ostdeutsches Echo, Jg. 2, Nr. 10. Posen, Boleslaus Rakowski.

Die Einweihung der Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalten zu Bromberg (am 11. Juni 1906). — C., Jg. 34, Nr. 24.

Mein Einzug in Posen. Plauderei. — Ostdeutsches Echo, Jg. 1, Nr. 2. Posen, Bruno Anders. 1905.

Elsner, Oskar: Aus Posens Theatervergangenheit. — Posener Neueste Nachrichten, 4. November. Posen.

Engelbrecht, F.: Wie sich polnische Historiker auf dem Gebiete der Wissenschaft betätigen. — Burschenschaftliche Blätter, Jg. 21, S. 141—42. Berlin, C. Heymann.

Amtliche Entfernungs- und Reisekarte des Reg.-Bez. Posen. Nach amtl. Ermittelungen . . . bearb . . . durch die Katasterverwaltung d. kgl. Regierung zu Posen. Ungef. Massstab 1 : 75000. Farbendruck. Kreise: Adelnau und Ostrowo; Kempen u. Schildberg. Leipzig, Mittelbach.

Die Entwicklung des Turnwesens in den städtischen Schulen Posens in den verflossenen 25 Jahren. Posener Zeitung. 1905. Nr. 163. Posener Tageblatt. 1905. Nr. 165 u. 167.

Erinnerung an eine Episode vor 60 Jahren. (Gesellen-Revolte). — Posener Zeitung. 1905. Nr. 425.

Zur nachträglichen Erinnerung an Hermann Birschel-Erlau. (M. Porträt). — Evangel. Volkskalender a. d. J. 1906. S. 69—72. Posen. Evang. Diakonissen-Kranken-Anstalt.

Erinnerungen eines alten Poseners. Posener Zeitung. 1905. I. Ein Strassenbild Posens aus den Jahren 1827/28. Nr. 347. II. Die Schulverhältnisse Posens um 1827/28. Nr. 349. III. Der Beginn des Festungsbaues. Nr. 351. IV. Während der Warschauer Revolution. Nr. 351. V. Die Cholera von 1831. Nr. 357. VI. v. Gneisenaus Wohn- und Sterbehaus. Nr. 357. VII. Die Zeit vor und nach dem Durchbruch der Neuenstrasse. Nr. 371. VIII. Selbsterlebnis bei einer späten Heimkehr. Nr. 373. IX. Das Alter des Kreuzkirchhofes. Nr. 373. X. Die erste Dampfmaschine, die hier 1833/34 in Tätigkeit gesetzt wurde. Nr. 409. XI. Haftscene des Erzbischofs Martin v. Dunin. Nr. 413. XII. Der Ort Kuhndorf. Nr. 429. XIII. (Gesellen-Revolte). Nr. 455. XIV. Beleuchtung und nächtliche Sicherheit Posens vor 70—75 Jahren. Nr. 457. XV. Das einstmalige alte Schützenhaus. Nr. 465. XVI. Der Zoologische Garten und die Torpassagen. Nr. 467. XVII. Der Mauseberg. Nr. 575. XVIII. Noch einmal Herr v. Minutoli. Nr. 581. XIX. Eine Eidesleistung. Nr. 583. XX. Ein Erlebnis mit Prinz Friedrich Wilhelm. Nr. 585. XXI. Einzug Friedrich Wilhelms IV. in Posen. Nr. 589.

Felsingen, Curt: Der Hass der Polin. Leipzig, Leipziger Verlag. (121 S.)

Fitger, Emil: Polen und die Polen im heutigen Europa. — Grenzboten, Jg. 65, Nr. 28. Leipzig, Grunow.

Foerster, Fr. W.: Kolonialpädagogik! Ein Wort zur Polenfrage. — Die Christliche Welt, Jg. 20, Nr. 52. Marburg i. H., Verlag der christl. Welt.

Foerster, W.: Die Zukunft Polens. — Ethische Kultur. Nr. 12. Berlin. Ethische Kultur.

Die Frauenschule Maidburg (früher Schloss Mroczen bei Kempen). — C., Jg. 34, Nr. 18.

Frauenstädt: Die preussischen Ostprovinzen in kriminalgeographischer Beleuchtung. Teil III: Provinz Posen. — Zeitschrift für Sozialwissenschaft, Jg. 9, H. 9. Berlin, G. Reimer.

Frech: Die Obst- und Gartenbau-Ausstellung Kujawien verbunden mit einer bienenwirtschaftlichen Ausstellung in Hohensalza. — C., Jg. 34. Nr. 41.

Friedrich, Fritz: Die preussische Volksschule und die Polen. — Die christliche Welt, Jg. 20, Nr. 48. Marburg i. H., Verlag der christl. Welt.

Friedrich Wilhelm IV., König v. Preussen, und die Polen. — Der Hausfreund. Unterhaltungsbeil. z. Bromberger Tageblatt. Nr. 16. Bromberg.

Fritze, G. A.: Deutsche Studenten als Kämpfer für Polens Freiheit. — Die Nation, Jg. 23, Nr. 47. Berlin, G. Reimer.

Führer für den geologisch-botanischen Ausflug der Naturwissenschaftlichen Abteilung der Deutsch. Gesellsch. f. Kunst u. Wissenschaft zu Posen am 13. Mai 1906. — N., Jg. 13, H. 1. Beilage. (4 S.)

Gaebler, Eduard: Volksschul-Atlas für die preussische Provinz Posen. m. besond. Berücksichtg. v. Heimats- u. Vaterlandskunde. (Darin: Nehring, L.: Die Provinz Posen.) 10. Aufl. Lissa i. P., F. Ebbecke. (7 S., 10 Taf., 4⁰).

[Ganz, Hugo]: Der polnische Schulstreik. Eine Enquete. — Frankfurter Zeitung. 21. Dezember. Frankfurt a. M.

Der botanische Garten in Posen. — Posener Zeitung, 24. Juni. Posen.
Die Gefahren der preussischen Ansiedlungspolitik für das Deutschtum. — Frankfurter Zeitung, 4. November. Frankfurt a. M.
Geffcken, Heinrich: Preussen, Deutschland und die Polen seit dem Untergang des polnischen Reiches. E. geschichtl. Rückblick v. Standpunkte moderner Staatsethik. Berlin, Vossische Buchhandlg. (168 S.) [Bespr. v. M. Laubert in M., Jg. 7, S. 133—37.]
Gerlach, H. v.: Polen und Deutsche. — Arena, Oktoberheft, S. 719—23. Berlin. O. Eysler.
Glasenapp, Gregor v.: Religionsunterricht in der Muttersprache. (Mit Bezug auf den Streik d. polnischen Schulkinder). — Baltische Monatsschrift, Bd. 61, H. 12. Riga, Verl. d. Balt. Monatsschrift.
Das Musterdorf Golentschewo. — Posener Zeitung, 13. September. Posen.
Gothein, Georg: Die Preussische Polenpolitik. — Die Nation. Jg. 24, Nr. 3—4. Berlin, G. Reimer.
Ders.: Die Tätigkeit der Ansiedlungskommission in den Ostmarken. — Die Hilfe, Jg. 12, Nr. 19/20. Berlin, Verlag der Hilfe.
Grabowski, Elisabeth: Der weisse Adler. E. Kulturbild a. d. Ostmark. — Tägliche Rundschau, Unterhaltungsbeilage Nr. 289/95. Berlin. [Auch abgedr. im Jahrbuch d. dtsch. Ostmarkenvereins für 1908, S. 60—84. Berlin, W. Issleib, 1907.]
Die wahren Gründe und die Entstehung des Schulstreiks in der Provinz Posen. — Posener Tageblatt, 18. Dezember. Posen.
Gumowski, Maryan: Ausgrabungen polnischer Münzen im 10. und 11. Jahrhundert. — Anzeiger d. Akad. d. Wissenschaften in Krakau, Jg. 1905, phil. Klasse. S. 67. Krakau, Poln. Verlagsgesellschaft, 1905.
Haake, Paul: Die Wahl Augusts des Starken zum König von Polen. — Historische Vierteljahrschrift, Jg. 9, H. 1, S. 31—84. Leipzig, Teubner.
Haegermann, Paul: Die Gewinnung und Verwertung der Eisenerze in der Provinz Posen. Vortrag. — Posener Tageblatt, 25. Oktober. Posen.
Hämpel, W.: Aus einer wenig bekannten Gegend unseres Landes. (Kreis Birnbaum.) — L., Jg. 1, Nr. 4.
Handtke, F.: Provinz Posen. (Bearb. u. erg. im kartogr. Inst. d. Verlagsbuchh. Massstab 1 : 500 000. 40. Aufl. Glogau, C. Flemming). (1 Kartenbl. 48×62 cm., kol.) (Carl Flemmings Generalkarten. Nr. 7.)
Hardt, Walter: Das Johannisfest. — L., Jg. 1, Nr. 4.
Ders.: Der älteste Lehrerverein der Provinz Posen. — Posener Lehrer-Zeitung, Jg. 15, Nr. 17. Lissa i. P., Ebbecke.
Heidenhain, Friedrich: Polnische Aktenstücke. — Der Hausfreund, Unterhaltungsbeil. z. Bromberger Tageblatt, Nr. 132. Bromberg.
Heidrich, Rudolf: Die Christnachtsgesänge in der Provinz Posen. — L., Jg. 1, Nr. 9.
Ders: „Jake chawrusse hab' ich mit Ihnen"? — L., Jg. 1, Nr. 6.
Ders.: Wie in Rawitsch und in Fraustadt kurz vor dem Untergange Polens für das Vaterland gebetet worden ist. — L., Jg. 1, Nr. 8.
Hentschel, W.: Die Ostmarken-Frage. — Hammer, Jg. 5, S. 486—91. Leipzig, Th. Fritsch.
Heppner, Aron, u. Herzberg, Isaac: Aus Vergangenheit und Gegenwart der Juden und der jüdischen Gemeinden in den Posener Landen. H. 10—12. Koschmin-Bromberg, Selbstverlag. (S. 361—480.)
Herr, E.: Ostmärkische Bodenpolitik. — Deutsche Zeitung, Beiblatt: Deutsche Welt, Jg. 9, Nr. 5. Berlin.

Herrschaft Nitsche (Kreis Schrimm und Kosten). — C., Jg. 34, Nr. 24.
Herrschaft Racot (Kreis Kosten). — C., Jg. 34, Nr. 24.
Herwig, Franz: Die letzten Zielinskis. Ein [Ostmarken-] Roman. Leipzig. L. Staackmann. (277 S.)
Ein Lissaer Hexenprozess von 1740. — Posener Zeitung 1905. Nr. 461.
Dr. Hermann Jaeckle, Vorsteher der chemischen Abteilung am Kgl. Hygienischen Institut und Dozent an der Kgl. Akademie in Posen (gest. am 22. Dezember 1905). Ein Nachruf. — N., Jg. 12, H. 3.
Jänecke: Kanzel und Chorgestühl der Klosterkirche in Wongrowitz. (M. Abb.) — Denkmalpflege, Jg. 8, Nr. 3. Berlin. W. Ernst & Sohn.
Ein Jahr Ostmarken-Politik. — Akademische Blätter. Jg. 21, S. 26—27, 38—40, 94—96. Berlin, G. Nauck
Drei Jahre Orchestermusik in Posen. E. Rückblick. — Posener Tageblatt, 11. November. Posen.
33 Jahre Oratorienmusik in Posen. E. kurzgef. Gesch. d. Henningschen Gesangvereins. — Posener Tageblatt, 25. November. Posen.
Kaiser-Wilhelm-Bibliothek in Posen. 4. Jahresbericht. Etatsjahr 1905. Anlage: Das staatlich organisierte Volksbibliothekswesen in der Prov. Posen und die Provinzial-Wanderbibliothek. 3. Jahresbericht. Lesejahr 1905/06. Bojanowo, gedr. im Arbeits- und Landarmenhause. (29 S. 4°).
Jahresbericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Posen für die Zeit vom 1. Aprit 1905 bis 31. März 1906 und Bericht über die Entwicklung der Landwirtschaft in dem Zeitraum von 1901 bis 1905. Posen, M. Marx. (321 S.)
Jentsch, Karl: Der polnische Schulstrike. — Die Zukunft, Jg. 15, Nr. 9. Berlin, Verlag d. Zukunft.
Inwiefern verrät die Gehöftanlage der deutschen Ansiedler in Posen und Westpreussen die Abstammung des Besitzers? — Posener Zeitung 1905. Nr. 329 u. 333.
Jochimsen: Die Kälterückfälle im Mai, mit besonderer Berücksichtigung der Provinz Posen. — C., Jg., 34, Nr. 17.
Jordan: Der Türkenberg (im Kreise Znin). (M. Abb). — L., Jg. 1, Nr. 8.
Kahane, S.: Der polnische Münzkommissions-Beschluss von 1659. — Der Numismatiker, Jg. 5, S. 25. Danzig, Kahane.
Kaindl, Raimund Friedrich: Deutscher Kultureinfluss in Posen im Spiegel polnischer Schriftsteller und der polnischen Sprache. — Leipziger Zeitung, Wissensch. Beilage Nr. 71. Leipzig.
Kaiser, Max: Baupolizei-Verordnungen für die Städte und das platte Land des Regierungsbezirks Posen vom 28. 4. 1904, nebst d. ergänz. Anweisungen, Verfggn u. s. w. zsgest. u. m. kurz. Erläut. vers. Rawitsch, R. F. Frank. (VII, 95 S.)
Der Kampf des schwarzen mit dem weissen Adler. — Ostdeutsches Echo, Jg. 2, Nr. 8. Posen. Boleslaus Rakowski.
Zum deutsch-polnischen Kampf. — Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts-Biologie, Jg. 3, S. 922. Berlin, Archiv-Gesellschaft.
Der Kampf der Polen gegen den deutschen Religionsunterricht. — Posener Tageblatt, 7. September. Posen.
Der Kampf um den polnischen Religionsunterricht. — Germania, 14. Oktober. Berlin.
Kasparek, Max: Aus Posens Vergangenheit. — Posener Zeitung, 9., 14., 21., 28. Januar, 4., 11., 18., 25. Februar, 4., 11., 18., 25. März, 1., 8., 15., 22., 29. April, 6., 13., 20., 27. Mai, 3., 10., 17., 24. Juni, 1., 8., 15., 22., 29. Juli. 5., 19. August, 9., 23. September, 28. Oktober. Posen.

Kaulisch: Die neue Abschätzungsordnung der Posener Landschaft. — C., Jg. 34, Nr. 48|49.

Kelm, E.: Flachsbaken und Federnreissen. Zwei Winterarbeiten aus dem Posener Lande. — L., Jg. 1, Nr. 9.

Kiesel: Die Stellung der Schule im Kampfe um die Ostmark. — Schlesische Schulzeitung, Jg. 34, Nr. 51/52. Breslau, Priebatsch, 1905.

Kiesler, Georg: Mein Posener Land (Gedicht). — L., Jg. 1, Nr. 7.

Kinast, Johannes: Die Nordlandfahrt Posener Lehrer vom 25. September bis 3. Oktober 1904. (M. Abb.) Lissa i. P., F. Ebbecke. (74 S.)

Der polnische „Kinderkreuzzug“. — Die Ostmark, Jg. 11, Nr. 11. Berlin, W. Issleib.

Zwei neue evangelische Kirchen Posens. (Bentschen u. Grätz.) (M. Abb.) — Evangel. Volkskalender a. d. J. 1906, S. 80—86. Posen, Evang. Diakonissen-Kranken-Anstalt.

Kläranlage in Posen. (Nach d. Bericht üb. d. Verwaltg. d. Provinzialhauptst. Posen 1905/1906). — Technisches Gemeindeblatt, Jg. 9, Nr. 13. Berlin, C. Heymann.

Klatt, R.: Erinnerungen eines alten Posners über die plattdeutsche Sprache. — L., Jg. 1, Nr. 9.

Klinke, Joseph: Gedächtnisrede geh. bei der Trauerandacht in der Franziskanerkirche zu Posen am 3. Dezember 1906 f. d. verstorb. Erzbischof Dr. Florian v. Stablewski. Posen. Drukarnia i Księgarnia św. Wojciecha. (14 S.)

Knoop, Otto: Aberglaube und Brauch aus der Provinz Posen (Schluss). — Mitteilungen d. schlesisch. Gesellsch. f. Volkskunde, H. 15/16. Breslau, Woywod i. Komm.

Ders.: Abzählreime aus der Provinz Posen. — L., Jg. 1, Nr. 2.

Ders.: Der Name der Städte Ritschenwalde und Rogasen. — L., Jg. 1, Nr. 6.

Koch, Friedrich: Bromberg und seine Bürger während des polnischen Befreiungskrieges 1794. — Ostdeutsche Presse, 29. April und 1. Mai. Bromberg.

Ders.: Der Bromberger Staatsvertrag zwischen dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg und dem König Johann Kasimir von Polen im Jahre 1657. — Z., Jg. 21, S. 1—20.

Könnemann, Wilhelm: Geistige Kulturarbeit in Posen. — Deutsche Kultur. Jg. 2, H. 19. Leipzig, Deutscher Kulturverlag. [Im Auszuge abgedr. im Posener Tageblatt, 29. November.]

Koerner, Bernhard: Polonisierte Familien-Namen. 1. Fortsetzung. — Der Deutsche Herold, Jg. 37, S. 88—89. Berlin, C. Heymann. [Auch in der Ostmark, Jg. 11, Nr. 10. Berlin, W. Issleib.] [Der Anfang im Deutschen Herold. Jg. 36, S. 71—72 und in der Ostmark, Jg. 10, Nr. 12.]

Koerth, A.: Allerlei Volkstümliches aus unserer plattdeutschen Gegend. — L., Jg. 1, Nr. 4.

Ders.: Ein Beitrag zum Volkstum unserer Provinz. — M., Jg. 7, S. 86—89

Ders.: Sagenhafte Erzählungen aus der Umgegend von Schwerin a. W. — L., Jg. 1, Nr. 7.

Ders.: Hexen- und Teufelsglauben aus dem plattdeutschen Teile unserer Provinz. — L., Jg. 1, Nr 6.

Konrad, Hermann: Plattdeutsche Sprichwörter und Redensarten. Gesammelt im Netzegau (Umgegend von Samotschin). — L., Jg. 1, Nr. 7/8.

Ders.: En ull Vätell vom Krüzburc. (E. plattdeutsche Erzählung aus d. Netzegau.) — L., Jg. 1, Nr. 7.

Kosser, Marie: Die deutschen Frauen in der Ostmark. — Posener Zeitung, 20. u. 21. Oktober. Posen.

Kotze, Otto: Die Polizeigesetze und Verordnungen des Regierungsbezirks Bromberg. Bromberg, Mittler. (959 S.)

Krausbauer, Theodor (Odo Twiehausen): Wie es kommt, dass so wenig Rotbuchen im Posener Lande wachsen. — L., Jg. 1, Nr. 4.

Ders.: Woher die vielen Brüche an Oder, Warthe und Netze stammen. — L., Jg. 1, Nr. 3.

Kremmer, Martin: Allerlei vom Netzetal und einige Wünsche dazu. (M. Abb.) — L., Jg. 1, Nr. 1/2.

Ders.: Zur Heimatskunde von Posen. — L., Jg. 1, Nr. 7.

Ders.: Drei Landschaftsbilder aus unserer Heimatsprovinz. (M. Abb.) — Evangel. Volkskalender a. d. J. 1906, S. 30—33. Posen, Evangel. Diakonissen-Kranken-Anstalt.

Pastor O. Kruska (in Gross-Golle). (M. Porträt.) — Evangel. Volkskalender a. d. J. 1906, S. 73—74. Posen, Evangel. Diakonissen-Kranken-Anstalt.

Kühne, Max Hans: Bebauungsplan der Villenkolonie Unterberg. — Der Städtebau, Jg. 3, H. 9. Berlin, E. Wasmuth.

Kühnemann, Eugen: Von der deutschen Kulturpolitik in Posen. Posen, Merzbach. (28 S.)

Ders.: Deutsche Kulturpolitik in Posen. — Der Tag, 16. u. 17. Juni. Berlin.

Ders.: Neues aus der deutschen Literatur in den Ostmarken. Ein Brief. — M., Jg. 7, S. 140—142.

Von der deutschen Kulturpolotik in Posen. — Allgemeine Zeitung, Beilage Nr. 158. München.

Kuschel, M.: Im Garczynskischen Stift. — Posener Neueste Nachrichten, 21. Oktober. Posen.

Kussmann, Rudolf: Der Hirte von Owinsk. E. Sage a. d. Posener Land (in Versen). — Posener Zeitung, 21. Oktober. Posen.

Die Lage des Handwerks in Posen. (Nach dem Jahresberichte der Posener Handwerkskammer). — Posener Zeitung, 15. Juli. Posen.

Aus dem Posener Lande. Blätter für Heimatkunde. Zwanglose Beilage zur Posener Lehrer-Zeitung. Jg. 1. Lissa i. P., F. Ebbecke.

Landesversicherungsgebäude für Posen. (M. Abb.) (Deutsche Konkurrenzen. Bd. 20, H. 12). Leipzig, Seemann & Co. (32 S.)

Landsberger, J.: Die in den Jahren 1795 bis 1803 geplante Erweiterung der Judenstadt zu Posen. — M., Jg. 7. S. 1—12.

Landschafts- und Kulturbilder aus dem deutschen Osten nach Aquarellen erster Maler. Hrsg. v. H. Schwochow. 1. Rathaus der Stadt Posen, nach einem Aquarell v. Beyer-Hildesheim mit Text von H. Schwochow. — 2. Warthe bei Unterberg, nach einem Aquarell v. C. Topel-Charlottenburg mit Text von H. Schwochow. — 3. Dritte Bromberger Schleuse, nach einem Aquarell v. Scheld-Posen. Lissa i. P., F. Ebbecke.

[Lange, Gustav:] Die Ostmarkenzulage — eine halbe Massregel. — Posener Lehrer-Zeitung, Jg. 15, Nr. 16. Lissa i. P., Ebbecke.

Ders.: Die Ostmarkenzulage — eine Teuerungszulage. — Posener Lehrer-Zeitung, Jg. 15, Nr. 39. Lissa i. P., Ebbecke.

Ders.: Allgemeine Volksschule in Posen. — Posener Lehrer-Zeitung. Jg. 15, Nr. 8. Lissa i. P., F. Ebbecke.

Lange, Th. H.: Das Residenzschloss in Posen. (M. Abb.) — Illustrierte Zeitung, 30. August. Leipzig.

Laschke, Karl: Säen und Pflanzen der Kiefer auf den Sandböden der Provinz Posen. — C., Jg. 34, Nr. 9.

Laubert, Manfred: Eine Denkschrift des Legationsrats Heinrich Küpfer über die Germanisierung der Provinz Posen. — Forschungen zur brandenb. u. preuss. Geschichte, Bd. 19.[1]. Leipzig, Duncker und Humblot.

Ders.: Eine Episode aus dem Schmugglerwesen unserer Provinz. — M., Jg. 7, S. 33—37.

Ders.: Zur Geschichte der Posener Theaterzensur. — M., Jg. 7, S. 65—76.

Ders.: Die letzten städtischen Privilegien de non tolerandis judaeis in der Provinz Posen. — Z., Jg. 21, S. 145—158.

Ders.: Julius Max Schottky, ein deutscher Lehrer in Posen 1822/4. — L., Jg. 1, Nr. 9/10.

Ders.: Über das Verschwinden der Wölfe in der Provinz Posen. — L., Jg. 1, Nr. 2.

Lee, Heinrich [Pseudonym für Heinrich Landsberger]: Deutsche Städtebilder aus dem Anfange des 20. Jahrhunderts. (Darin S. 367—375: Posen.) Berlin, C. Duncker.

Lernt Polnisch! — Germania, 6. Oktober. Berlin.

Majewski, Erasmus v.: Neuentdeckte polnische schnurkeramische Gruppe mit Schnurwollenverzierungen. (M. Abb.) — Zeitschrift f. Ethnologie, Jg. 38, H. 1/2. Berlin, A. Asher & Co.

Medizinalrat Dr. Gustav Mankiewicz (gest. am 17. Oktober 1905). Ein Nachruf. — N., Jg. 12, H. 3.

Mankowski, H.: 20 Jahre Ostmarkenpolitik. — Soziale Revue, Jg. 6, S. 376. Essen a. d. Ruhr, Fredebeul & Koenen.

Maronius, Melchior: Kirchweihpredigt bei der Einweihung der ersten Kirche der evangelisch-lutherischen Gemeinde zu Lissa, geh. am 1. Adventssonntage 1635, neu hrsg. am 250jährigen Gedenktage ihrer Zerstörung v. Pastor G. Smend. Lissa i. P., F. Ebbecke. (31 S.)

Massow, Wilhelm v.: Ansiedlungsfrage in den Ostmarken. — Deutsche Monatsschrift f. d. gesamte Leben d. Gegenwart, Januarheft. Berlin, A. Duncker.

Meissner, R.: Der polnische Schulkinderstreik im Lichte der Wahrheit. Lissa i. P., F. Ebbecke, 1907 [aber 1906 erschienen]. (32 S.)

Merbach, Hans: Ein deutscher Nationalpark in der Ostmark. Lissa i. P., F. Ebbecke. (23 S.)

Merwin, B.: Polnische Mystik. — Österreichische Rundschau, Jg. 8, S. 484—87. Brünn, Irrgang.

Meyer, Christian: Friedrich der Grosse und der Netzedistrikt. 2. verm. u. verb. Aufl. München, M. Steinebach. (118 S.)

Miessner, Hermann: Die Tuberkulosetilgung in der Provinz Posen. Nach einem Vortrage. — C., Jg. 34, Nr. 37 und 39.

Minde-Pouet, Georg: Eine Gabe der Stadtbibliothek (Bromberg) zum Jubiläum der Gruenauerschen Druckerei (in Bromberg). — Ostdeutsche Presse, 6. Oktober. Bromberg.

Ders.: Mitteilungen aus der Stadtbibliothek Bromberg. Jg. 1. Bromberg, Mittler.

Ders. u. Skladny, Andreas: Übersicht der Erscheinungen auf dem Gebiet der Posener Provinzialgeschichte 1905. — M., Jg. 7, S. 180—194.

Molinari, Jacob: Zur Polenfrage. — Die Hilfe, Jg. 12, Nr. 48. Berlin, Verlag d. Hilfe.

Historische Monatsblätter für die Provinz Posen. Hrsg. v. Dr. Adolf Warschauer. Jg. 7. Posen, Eigent. d. Histor. Gesellsch.

Moritz, F.: Die neue Mittelschule für Knaben und Mädchen an der Baarthstrasse in Posen, (M. Abb.) — Technisches Gemeindeblatt, Jg. 9, Nr. 9. Berlin, C. Heymann.

Nadrowski, Richard: Vorbild für den polnischen Groschen des Stanislaus August. — Berliner Münzblätter, Jg. 27, S. 383. Berlin, A. Weyl.

Die Naturdenkmäler unserer Provinz. — Posener Zeitung. 1905. Nr. 181.

Nehring, L.: Kurzgefasste Landeskunde der Provinz Posen. 8. Aufl. Breslau, H. Handel. (8 S).
Neuhaus, Erich: Die Fridericianische Kolonisation im Warthe- und Netzebruch. Nach archiv. Quellen dargest. M. Zeichnungen, Abb. und einer Karte d. Warthebruchs. Landsberg a. W., F. Schaeffer & Co. (374 S.) (Schriften d. Vereins f. Geschichte d. Neumark. H. 18.)
Noch einmal Herr v. Minutoli. — Posener Zeitung. 1905. Nr. 587.
Ochsenius, Carl: Petroleumquellen in der Provinz Posen. — Posener Zeitung, 1. Juli. Posen.
Oehme, M.: Die Erfolge der fiskalischen Meliorationsversuche im Gebiete der lebhaften Netze in den Jahren 1902—1905. — C., Jg. 34, Beilage zu Nr. 13. (8 S.)
Osterroht-Eichen, Ernst: Die polnische Frage. — Allgemeine Zeitung, Beilage Nr. 119/20. München.
Deutscher Ostmarken-Kalender für 1906. Hrsg. v. Dtsch. Ostmarken-Verein. Red. v. Victor Schoultz. Berlin, Issleib. (80 S.)
Zur Ostmarkenpolitik. — Im deutschen Reich, Bd. 12, S. 1—7. Berlin, Alph. Levy.
Zur deutschen Ostmarken-Politik. — Konservative Monatsschrift. Jg. 64, S. 70—78. Berlin, R. Hobbing.
Paarmann, Friedrich: Nationale Bodenpolitik in den Ostmarken. — Bromberger Tageblatt, 9. u. 12. September. Bromberg.
Pacyna, Karl: Die Volksschule und die Fortbildungsschule auf Grund des ersten Verwaltungsberichts des Landesgewerbeamtes mit besonderer Beziehung auf unsere Provinz. — Posener Lehrer-Zeitung. Jg. 15, Nr. 18. Lissa i. P., Ebbecke.
Peiser, Georg: Aus Polens letzten Tagen. Erinnerungen eines deutschen Dichters (J. G. Seume). — Die Grenzboten, Jg. 65, Nr. 9, 10, 12, 13. Leipzig, Grunow.
Pfannschmidt, F.: Ist die Forderung, neue Kaufhäuser am Alten Markte in Posen dem historischen Charakter anzupassen, eine berechtigte? — Posener Zeitung. 1905. Nr. 353.
Die Pflichten der deutschen Frau in der Ostmark. — Die Ostmark, Jg. 11, Nr. 10. Berlin, W. Issleib. [Auch abgedr. im Jahrbuch d. dtsch. Ostmarkenvereins für 1908, S. 99—100. Berlin, W. Issleib, 1907.]
Pick, Albert: Ein Brief der „Deutschen Sappho" (Anna Luise Karschin). — M., Jg. 7, S. 17—25.
Pietsch, Paul: Aus dem Leben eines südpreussischen Landdragoners. — M., Jg. 7, S. 52—58.
Ders.: Aus dem Tagebuch eines sächsischen Offiziers i. J. 1808. — M., Jg. 7, S. 113—126.
Pilz: Kritische Bemerkungen zur Obst- und Gartenbauausstellung Hohensalza. — C., Jg. 34, Nr. 45.
Politik im Osten (Posen) — Die Grenzboten, Jg. 65, Nr. 43. Leipzig, Grunow.
Polonia restituta. — Das freie Wort, Jg. 6, Nr. 18. Frankfurt a. M., Neuer Frankfurter Verlag.
Posen auf der Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft zu Berlin. — C., Jg. 34, Nr. 24.
Posen wird Grossstadt! — Ostdeutsches Echo, Jg. 1, Nr. 4. Posen, Bruno Anders, 1905.
Posen und der Ungarwein. — Posener Zeitung, 8. April. Posen.
Ein berühmter Posener: Der Veteran der Wiener Hofburg (Bernhard Baumeister). — Posener Zeitung, 28. September. Posen.
Priske, Max: Vom Bromberger Kanal. (M. Abb.) — L., Jg. 1, Nr. 9.

Prümers, Rodgero: Ein Posener Tagebuch aus der Franzosenzeit. I. Auftr. d. Familie von Goetze bearb. u. hrsgeg. — Z., Jg. 21, S. 199—286.

Rachfahl, Felix: Polen einst und jetzt. — Gartenlaube, Nr. 3. Leipzig, E. Keils Nachf.

Rassmann, L.: Geschichte des Schulwesens der Provinz Posen. — Die zweisprachige Volksschule, S. 155—158, 176—81, 202—6, 222—28. Breslau, Hirt.

Ders.: Die Schule im Deutschen Osten. E. zeitgemässe schul-politische Abhandlung. Lissa i. P., F. Ebbecke, 1907 [aber 1906 erschienen]. (48 S.)

Das Rathaus zu Posen. — Posener Zeitung, 20.—22. April. Posen.

Deutsches Reich und Volk. E. nationales Handbuch. I. Auftr. des Kyffhäuser-Verbandes der Vereine Dtsch. Studenten . . . Herausgeg. v. Alfred Geiser. (Darin S. 95—126: Wendland, Hans: Die Polenfrage.) München, I. F. Lehmann.

Reim: Lissa i. P. (M. Abb.) — L., Jg. 1, Nr. 2.

Ders.: Die Maiglöckcheninsel im Primenter See. — L., Jg. 1, Nr. 3.

Ders.: Die vorgeschichtlichen Rundwälle der Provinz Posen und die Pfahlbauten im Kreise Adelnau. — L., Jg. 1, Nr. 5/6.

Reise der Fregatten Guerriera und Hebe mit einem Transport polnischer Emigranten nach Nordamerika. — Mitteilungen a. d. Gebiete d. Seewesens, S. 774—93. Wien, C. Gerolds Sohn.

Der Religionsunterricht in deutscher Sprache. [Unter Anknüpfung an die Vorgänge in der Ostmark.] — Germania, 30. September. Berlin.

Rethfeld, A.: Provinz Posen. 10. Aufl. (Landes- und Provinzial-Geschichte. Anhang d. geschichtl. Lesebücher. H. 4.) Leipzig, R. Voigtländer. (16 S.)

Rhode, Arthur: Die evangelischen Deutschen in Russisch-Polen, ihr drohender Untergang und die Möglichkeit ihrer Rettung. I. Auftr. d. Ostrowoer Hilfsausschusses f. dtsche Rückwanderer aus Russisch-Polen verfasst. Lissa i. P., F. Ebbecke. (67 S.)

Richter, Gustav: Wandkarte der Provinz Posen. 1 : 150 000. Farbendruck. Essen, G. D. Baedeker.

Rüdin: Mehrkriminalität der polnischen Elemente. — Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts-Biologie, Jg. 3, S. 919. Berlin, Archiv-Gesellschaft.

Rzesnitzek, Franz: Beschulung der Kinder nicht deutscher Muttersprache in unserer Ostmark. — Die zweisprachige Volksschule, Jg. 14, S. 5—7. Breslau, Hirt.

Sacher-Masoch, Leopold von: Polnische Geschichten. 2. Aufl. Breslau, Schlesische Buchdruckerei. (347 S.)

v. Saltzwedel: Kreisständehaus in Bromberg. (M. Abb.) — Zentralblatt d. Bauverwaltung, Jg. 26, Nr. 57. Berlin, W. Ernst & Sohn.

Scharlitt, B.: Nietzsches Polentum. — Politisch-anthropologische Revue, Bd. 5, S. 38—44. Eisenach, Thüring. Verlags-Anstalt.

Scheibert, Carl Gottfried: Briefe eines alten Schulmanns. Aus dem Nachlasse hrsg. v. Friedrich Schulze. Leipzig, Voigtländer. (312 S.) [Enthält Erinnerungen an Orte und Männer unserer Provinz.]

Scherer, August: Die Frauenheilstätte Mühltal bei Bromberg. (M. Abb.) — Zeitschrift für Tuberkulose und Heilstättenwesen, Bd. 7, H. 2. Leipzig, J. A. Barth, 1905.

Scherlag, Marek: Einiges über die polnische Lyrik. — Aus fremden Zungen, Jg. 16, H. 17. Berlin, Dr. Demcker.

Schild, Friedrich: Posener Seen. (M. Abb.) — L., Jg. 1, Nr. 8.

D e r s.: Zwischen Warthe und Obra. E. Beitr. z. Heimatskunde. Beil. z. Progr. des Kgl. Gymn. zu Meseritz. Meseritz. Buchdr. von P. Matthias. (30 S. 4⁰.)
S c h i r m a c h e r, Käthe: Deutsche und Polen in der Provinz Posen. — Deutschland, Jg. 4, S. 344—51. Berlin, Schwetschke & Sohn.
D i e s.: Unsere Pflicht in den Ostmarken. Rede a. d. 2. Ostdtsch. Frauentage in Elbing. — Die Ostmark, Jg. 11, Beilage. Berlin, W. Issleib. (2 S. 4⁰.) [Auch abgedr. im Jahrbuch d. Dtsch. Ostmarkenvereins für 1908, S. 95—98. Berlin, W. Issleib, 1907.]
S c h m i d t - T e t z l a f f: Zuchtziele der bäuerlichen Rindviehzucht der Provinz Posen. — C., Jg. 34, Nr. 45. — Erwiderung darauf von Curt B i e r e i in Nr. 47.
S c h ö n w a l d, G.: „Das schlafende Heer“ (Roman von Clara Viebig). Ein Kapitel zur Polenfrage. — Die Wartburg, Jg. 5, Heft 49/50. München, I. F. Lehmann.
Die S c h u l e der Ostmarken im preussischen Abgeordnetenhause. — Die zweisprachige Volksschule, Jg. 14, S. 84—89. Breslau, Hirt.
Friedrich Ebbeckes S c h u l - K a l e n d e r für Schulaufsichtsbeamte, Lehrer und Lehrerinnen, Seminaristen und Präparanden der Provinz Posen f. d. Jahr 1907/08. Lissa i. P., F. Ebbecke. (171 S. m. Abb.)
Polnischer S c h u l k i n d e r s t r e i k. — Alldeutsche Blätter, Jg. 16. Nr. 49. Berlin, Thormann & Goetsch.
Zum S c h u l k i n d e r s t r e i k in Posen. — Das freie Wort. Jg. 6, Nr. 16. Frankfurt a. M., Neuer Frankf. Verlag.
Richtige S c h u l r e f o r m für die Ostmark. — Die Wartburg, Jg. 5. Nr. 6. 7. München, I. F. Lehmann.
S c h u l s t r e i k und Ansiedelung in der Ostmark. — Vossische Zeitung, 11. November. Berlin.
Zum polnischen S c h u l s t r e i k. — Germania, 14. Oktober, Berlin.
S c h u l t e, Wilhelm: Die politische Tendenz der Cronica principum Polonie. (Darstellungen u. Quellen z. schlesischen Geschichte. Bd. 1.) Breslau, E. Wohlfarth. (VIII, 266 S.)
S c h u m a n n, E.: Coleopteren der Provinz Posen. (Fortsetzung.) — N., Jg. 13, H. 2.
S c h w a n, Bruno: Ausstellung architektonischer Entwürfe im Kaiser Friedrich-Museum. Posener Tageblatt 1905. I. Die Wiederherstellung des Posener Rathauses. Nr. 213. II. Das neue Stadt-Theater. Nr. 231.
D e r s.: Strassennamen (in Posen) einst und jetzt. — Der Städtebau, Jg. 3, S. 118—120. Berlin, E. Wasmuth. [Auch abgedruckt in den Posener Neuesten Nachrichten, 14. Oktober.]
Ein S c h w e i n e z u c h t b e t r i e b in Posen. (M. Abb.) — C., Jg. 34, Nr. 23.
S c h w o c h o w, Hermann: Heimat und Schule. Anregungen, Winke und Vorschläge z. prakt. Ausgestaltg d. heimatkundl. Prinzips (im Hinblik auf die Provinz Posen). (Pädagogische Blätter aus der deutschen Ostmark. H. 1). Lissa i. P., F. Ebbecke. (52 S.)
D e r s.: Ruine Ostrow. — L., Jg. 1, Nr. 3.
S c h w o c h o w, M.: Eine Reise durch das Posener Land in alter Zeit. — L., Jg. 1, Nr. 4.
S e e f r i e d, E.: Volksstimmung und Volkswohlfahrt in der Ostmark. — Der Türmer, Jg. 9, H. 3. Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer.
S e m b r i t z k i, E.: Schulsprache in Posen und Kamerun. — Die Umschau, Jg. 10, Nr. 47. Frankfurt a. M., H. Bechhold.
S i e m i r a d z k i, Józef: Die obere Kreide in Polen. — Verhandlungen d. k. k. geologischen Reichsanstalt, S. 54—64. Wien, R. Lechner.
S i m o n, Karl: Der Anteil Posens an den Berliner historischen Kunstausstellungen 1906. — M., Jg. 7, S. 164—166.

Ders.: Die Provinz Posen auf der Breslauer Ausstellung von Goldschmiedearbeiten 1905. -- M., Jg. 7, S. 42—45.

Ders.: Die Stellung der Provinz Posen in der allgemeinen Kunstgeschichte. — Deutsche Monatsschrift f. d. gesamte Leben der Gegenwart, Jg. 5, H. 8. Berlin, A. Duncker.

Snowadzki, Gr.: Der Burgwall bei Giecz. — L., Jg. 1, Nr. 9.

Sollen die deutschen Ostmärker polnisch lernen? — Die Ostmark, Jg. 11, Nr. 12. Berlin, W. Issleib.

Sommer, Hugo: Das Lebensende des Boleslaus Smiały. — L., Jg. 1, Nr. 4.

Spezialkarten zur Heimatskunde zu H. Langes und C. Dierckes Schulatlanten. Provinz Posen. Zweiseitig, politisch u. physisch. (Neue Ausg.) Farbendr. 1 : 1000000. 32,5×26,5 cm. Braunschweig, H. Westermann.

Ssymank, Paul: Die Posener Akademie als Unterbau einer Reform-Universität. — Hochschulnachrichten, Jg. 17, S. 65—67. München, Akadem. Verlag.

Erzbischof Dr. Florian v. Stablewski †. — Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung, 27. November. Berlin.

Erzbischof von Stablewski †. — Die Ostmark, Jg. 11, Nr. 12. Berlin, W. Issleib.

Erzbischof von Stablewski und die Ostmarkenfrage. — Die Grenzboten, Jg. 65, Nr. 49. Leipzig, Grunow.

Erzbischof v. Stablewski für den polnischen Religionsunterricht. — Posener Tageblatt, 16. Oktober. Posen.

Stablewski und Witting. Ein interessanter Briefwechsel. — Posener Zeitung, 29. November. Posen.

Posener Städte einst und jetzt. Samter, Schwersenz, Lissa. — Ostdeutsches Echo, Jg. 1, Nr. 1/2. Posen, Bruno Anders, 1905.

Statuta et ordinationes archiepiscoporum, decreta officii ecclesiastici necnon leges civiles, quibus praesens disciplina archidioecesis Gnesnensis et Posnaniensis illustratur. Multis adjuvantibus collegit, accommodavit, edidit T. Trzcinski. (M. lat. u. poln. Titel). Posen, Druk. i. Ksieg. św. Wojciecha. (XX, 526 S.)

Eine ausländische Stimme über die polnische Frage in Posen. — Deutsche Zeitung, Beilage: Deutsche Welt, Jg. 9, Nr. 4. Berlin.

Stoltenburg, Hans: Polen und Deutsche. Ein geschichtl. Rückblick. (Vortragsstoffe f. Volks- u. Familienabende. Reihe 1, H. 3.) Leipzig, F. Engelmann. (16 S.)

Stroedicke: Bericht über einen Urnenfund bei Jaroschewo (Kreis Znin). — M., Jg. 7, S. 31.

Strom- und Schiffahrts-Polizeiverordnung für die Wasserstrassen zwischen Oder und Weichsel. Berlin, C. Heymann. (30 S.)

Sturmhoefel, Konrad: Der Friede von Altranstaedt. — Die Grenzboten, Jg. 65, Nr. 47/48. Leipzig, Grunow.

Szulczewski, A.: Familiennamen im Volksmunde (im Kreise Strelno). — L., Jg. 1, Nr. 4.

Ders.: Polnische Märchen aus der Provinz Posen. — Mitteilungen der schlesischen Gesellschaft f. Volkskunde, H. 14. Breslau, Woywod.

Ders.: Allerhand fahrendes Volk in Kujawien. (Beiträge z. Volkskunde der Prov. Posen. Bdchn 2.) Lissa i. P., F. Ebbecke. (48 S.)

Die Marienburger Tage. — Die Ostmark, Jg. 11, Nr. 9. Berlin, W. Issleib.

Teichert, Kurt: Beitrag zur Flora des Kreises Wreschen. -- N., Jg. 12, H. 3.

Ders.: Phänologische Beobachtungen im Kreise Wreschen während des trocknen Jahres 1904. — N., Jg. 13, H. 1.

Ders.: Eine vergessene Getreideart (der Provinz Posen). — L., Jg. 1, Nr. 7.
Ders.: Pflanzenaberglaube in Land- und Milchwirtschaft. Volkstümliches aus d. Prov. Posen. — C., Jg. 34, Nr. 40.
Stablewskis politisches Testament. — National-Zeitung, 29. Novbr. Berlin.
Thal, Hermann: Mein Posener Land. (E. Gedicht.) — Der Hausfreund. Unterhaltungsbeil. z. Bromberger Tageblatt Nr. 250. Bromberg.
Tiemann, H.: Einiges aus Posener Milchkontrollvereinen. — C., Jg. 34, Nr. 20.
Tobias: Eigenartige Bildungen von Hutpilzen (in den Waldungen von Unterberg). — N., Jg. 12, H. 3.
Torka, V.: Bacillarien der Provinz Posen. — N., Jg. 13, H. 1.
Ders.: Vermag Vanessa urticae L. als Puppe zu überwintern? Zugl. Beobachtungen über d. Vorkommen d. Vanessa-Arten an d. Westgrenze d. Prov. Posen. — N., Jg. 13, H. 2.
Troeger: Messungen von 7138 Volksschulkindern polnischer Abkunft zur Ermittelung der Schulbankgrösse. — Zeitschrift für Medizinalbeamte, Bd. 19, S. 145. Berlin, Fischers mediz. Buchhdg.
Trzciński, Julius v.: Russisch-polnische und Galizische Wanderarbeiter im Grossherzogtum Posen. (Münchener Volkswirtschaftliche Studien. Stück 79.) Stuttgart u. Berlin, J. G. Cotta Nachf. (145 S.)
Tyrol, Marie: Wie Valeska heiraten sollte. E. Geschichte a. d. Ostmark. — Tägliche Rundschau, Unterhaltungsbeilage Nr. 217/18. Berlin.
Übersichtsplan der Stadt Lissa. Massst. 1 : 10000. (In 5fachem Farbendr. bearb. auf Grund amtl. Materials. Stich d. Ges. f. mech. Kartogr., Köln.) Lissa i. P., F. Ebbecke. (1 Kartenbl. 31 × 33 cm. Lith.)
Übersichts-Plan der Provinzial-Hauptstadt Posen. 1 : 8000 in Farben. (Hrsg. v. Magistrat in Posen.)
Vereinsbuch des Posener Provinzial-Lehrervereins (begr. am 17. Nov. 1871). Hrsg. v. Geschäftsf. Ausschuss. M. e. Bild u. d. Biogr. Adolf Driesners. 4. Ausg. Lissa i. P, F. Ebbecke. (92, 32, 48 S.)
Ebbeckes neue Verkehrskarten. Nr. 1: Provinz Posen. Rev. u. ergänzt v. d. Kgl. Eisenbahndirektionen Posen und Bromberg u. d. Prov.-Bureau für Kleinbahnen in Posen. Massst. 1 : 600000. 20. Aufl. 41,5 × 38,5 cm. Lissa i. P., F. Ebbecke.
Die Versuche auf dem Versuchsgute Pentkowo. 4. Bericht über die Tätigkeit auf d. Versuchsgute Pentkowo. Jg. 1904 u. 1905. Unter Mitwirkung von . . . erstattet v. Prof. Dr. Max Gerlach. (Hrsg. v. d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Posen.) Berlin, P. Parey. (47 S. 4°).
Voigt, Paul: Aus Lissas erster Blütezeit. 2. Aufl. M. Ill. Lissa i. P., F. Ebbecke. (151 S.)
Ders.: Lissa und Johann Heermann. — Evangel. Volkskalender a. d. J. 1906, S. 53—62. Posen, Evangel. Diakonissen-Kranken-Anstalt.
Auf Vorposten im Kampf gegen die Polen. — Alldeutsche Blätter, Jg. 16, Nr. 44, 45. Berlin, Thormann & Goetsch.
Ein Vorschlag „zur Güte“ in der Polenfrage. — Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung, 4. Dezember. Berlin.
Walbaum, Otto: Die Gründung der Hebammen-Lehranstalt in Posen. Zur Erinnerung a. d. 100jähr. Bestehen der Anstalt. — M., Jg. 7, S. 97—109.
Walter, Ellen, u. v. Poraj [Pseudonym für Karl v. Swinarski]: Auf Vorposten. Polit. Zeitbild aus den Ostmarken in 4 Akten. Dresden, E., Pierson. (75 S.)

Wanderungen durch Posens Gaue. (M. Abb.) — L., Jg. 1, Nr. 5.

Warlich, Hermann: Eine deutsche Dorf-Anlage in den Ostmarken (Golentschewo). (M. Abb.) — Deutsche Kunst und Dekoration, Jg. 9, H. 8. Darmstadt, A. Koch.

[Warschauer, Adolf]: Die Posener Gedenkfeier vom 15. November 1906. (Enthüllung der Gedenktafel für die beiden am 15. November 1806 von den Franzosen erschossenen Bürgermeister vor dem Rathause zu Posen.) M., Jg. 7, S. 177—179.

Ders.: Die Handschriftensammlung auf Schloss Rogalin. — M., Jg. 7, S. 126—130.

Ders.: Nachruf für den am 13. Oktober 1906 verstorbenen Senatspräsidenten Dr. Johannes Meisner. M., Jg. 7, S. 171—173.

Was ein Pastor in der Ostmark erleben kann und wirklich erlebt hat. — Evangel. Volkskalender a. d. J. 1906, S. 63—65. Posen, Evangel. Diakonissen-Kranken-Anstalt.

Weber-Lutkow, Hans: Fürst Poniatowski. — Frankfurter Zeitung, 29. Juni. Frankfurt a. M.

Weddigen, Otto: Geschichte der Theater Deutschlands. (Enthält Bd 1, S. 456—58: „Das Stadttheater in Bromberg" und Bd 2, S. 960 — 66: „Das Stadttheater in Posen". Mit Abbildungen.) Berlin, E. Frensdorff.

Werner, Franz: Aus dem Nichts. Roman aus der Ostmark. Berlin, D. Dreyer & Co. (276 S.)

Wernicke, Erich: Enteisenungsversuche mit Posener Grundwasser. (Nach einem Vortrage von Prof. Dr. Erich Wernicke in d. Posener Stadtverordnetenvers. v. 21. April 1906.) — Technisches Gemeindeblatt, Jg. 9, Nr. 8. Berlin, C. Heymann. [Der Vortrag ist auch wiedergegeben unter der Überschrift „Zur Wasserversorgung von Städten" im Zentralblatt der Bauverwaltung, Jg. 26, Nr. 41. Berlin, W. Ernst & Sohn.]

Widdern, Georg Kardinal v.:] „Wir werden polnisch, Herr Landrat!" Die katholischen deutschen Ansiedler in Westpreussen und Posen. — Vossische Zeitung, 23. u. 25. Dezember. Berlin. [Auch abgedr. im Jahrbuch d. Dtsch. Ostmarkenvereins für 1908, S. 122 —130. Berlin, W. Issleib, 1907.]

Wie man vor hundert Jahren im Posener Lande ein Pfarrgehöft aufbaute! — Evangel. Volkskalender a. d. J. 1906, S. 25—30. Posen, Evang. Diakonissen-Kranken-Anstalt.

Witte, Karl: Friedrich der Grosse u. Stanislaus Leszczynski. — Sonntagsbeilage Nr. 50 zur Vossischen Zeitung. Berlin.

Wittstock, Oskar: Zum Nationalitätenproblem. — Die christliche Welt, Jg. 20, Nr. 48. Marburg i. H., Verlag d. christl. Welt.

Wotschke, Theodor: Der Bericht eines Königsberger Stadtschreibers über seine Verhandlungen in Posen, Kosten und Fraustadt. — M., Jg. 7, S. 145—153.

Ders.: Die Geschichte der evangelischen Gemeinde Meseritz bis zu dem Verluste ihres Gotteshauses 1604. — Z., Jg. 21, S. 65—143.

Ders.: Das Lissaer Gymnasium am Anfange des 17. Jahrhunderts. — Z., Jg. 21, S. 161—197.

Ders.: Stanislaus Lutomirski. E. Beitr. z. poln. Reformationsgesch. — Archiv f. Reformationsgeschichte, Nr. 10, Jg. 3, H. 2, S. 105—171. Berlin, C. A. Schwetschke u. Sohn.

Ders.: Die Reformation in Obornik. — M., Jg. 7, S. 25—28.

Ders.: Die Verwandten des chursächsischen Kanzlers Brück in Posen. — M., Jg. 7, S. 49—52.

Wunderlich, Hermann: Gebrauch einer fremden, insonderheit der polnischen Sprache, im Gerichtssaal. — Das Recht. S. 906—12. Hannover, Helwing.

Wundrack, August: Zur Geschichte der deutschen Ansiedlungen im ehemaligen Polen. — M., Jg. 7. S. 81—86.

Zeidler, Georg: Die Rathaus-Renovierung. — Posener Zeitung. 1905. Nr. 213.

Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft in Posen. Zeitschrift der Naturwissenschaftlichen Abteilung (des Naturwissenschaftlichen Vereins). Hrsg. v. F. Pfuhl. Jg. 12. H. 3. Jg. 13, H. 1. 2. Posen. Eigentum d. Naturw. Ver.

Zeitschrift der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen. zugleich Zeitschrift der Historischen Gesellschaft für den Netzedistrikt zu Bromberg. Hrsg. v. Rodgero Prümers. Jg. 21. Posen. Eigentum der Gesellschaft.

Zerbe, Bertold: Das Graetzer Bier und seine Geschichte. — L., Jg.1.Nr.5

Ziekursch, Johannes: Sachsen und Polen im 18. Jahrhundert. — Historische Vierteljahrschrift. Jg. 9. H. 2. S. 275—77. Leipzig. Teubner.

## Polnische Literatur.

Zusammengesellt von **A. Skladny.**

Acta Tomiciana. Tomus XII. epistolarum. legationum. responsorum. actionum et rerum gestarum Sigismundi I. regis Poloniae. A. D. 1530. Sumptibus bibliothecae Kornicensis. IV + 435. 4°. — Besprochen von St. K. in der Nr. 75 des Dziennik Poznański.

Album przemyslu i handlu Wielkopolski. Prus i Śląska. Zeszyt I. Poznań. f. °. 24; Über Gewerbe und Handel in unsrer und den benachbarten Provinzen.

Bałaban, J., Historya Polski. Wydanie 2. rozszerzone. ozdobione 136 rycinami. Lwów. VII + 283 S.
Den Schluss dieser illustrierten Geschichte Polens bildet der Schulstreik in Wreschen.

Bałaban, M.: Żydzi lwowscy na przełomie 16. i. 17. w. Lwów. XXIX + 577 + 188. [Geschichte der Lemberger] Juden im 16. und 17. Jahrhundert. Im 2. Teil. der die Dokumente enthält, wird auch der Posener Juden gedacht. — Besprochen v. J. Krzypiekiewicz in Zapiski nauk. tow. im. Szewczenka. Lemberg. 1906. S. 202—207. — und von abb im Dziennik pozn. Nr. 182/183.

Bełza, Wl.: Żydzi w poezyi polskiej. Głosy poetów o żydach; Lwów XII + 104. Polnische Dichterstimmen über die Juden.

Bezstronny. Wielkopolska na rozdrożu. Przegląd Krakowski. T. 161. S. 85—108.
Grosspolen auf dem Scheidewege. Der pseudonyme Verfasser spricht über Entstehung. Bedeutung des Vereins Straż und über das Verhältnis des Erzbischofs Stablewski zu ihm.

Bukowiecka, Helena: Księstwo Warszawskie. opowiadanie historyczne popularne; Warszawa, Kraków. 70 z ryc.
Eine mit Bildern versehene volkstümliche Darstellung der Geschichte des Herzogtums Warschau.

Dr. Celichowski, Z.: Ogród zamkowy w Kórniku. Poznań 19. Beschreibung des Schlossparks in Kurnik mit einem Plane aus der Zeit von 1825.

Chłapowski, F.: Korespondencya filozoficzna między Józefem Morawskim z. Oporowa a Józefem Gołuchowskim (1842). Poznań 52 S. Der philosophische Briefwechsel zwischen Morawski und Goluchowski ist insofern von Interesse, als Morawski unserer Provinz durch Geburt, Erziehung und Wirksamkeit angehört; er ist 1782 in Pudliszki, Kreis Rawitsch, geboren, besuchte das Gymnasium zu Lissa und verbrachte sein Lebensende in Oporowo, Kreis Lissa. — Das Buch ist ein Sonderabdruck aus dem XXXII Band der Roczniki tow. prz. Pozn.

Chodyński, St.: Biskupi sufragani Włocławscy. Z akt kapituły włocławskiej. Włocławek. 109 + III S.
Die Suffragen-Bischöfe des Bistums Wloclawek. Da zu diesem früher auch der östliche Teil des Bezirks Bromberg mit den Städten Bromberg, Argenau, Bartschin, Hohensalza, Kruschwitz, Labischin, Strelno gehörte, so werden in dieser Schrift vielfach Verhältnisse unserer Provinz erwähnt. — Besprochen im Dziennik pozn. Nr. 196. 197.

Chotkowski, W: Floryan Oksza Stablewski, arcybiskup gnieźnieński i poznański. Wspomnienie pośmiertne. Kraków 37 S. Nachruf dem verstorbenen Erzbischof gewidmet.
Ein Abdruck hiervon ist auch in den Nr. 275, 276, 278, 279 des Dziennik pozn. enthalten.

Corpus juris polonici. Sectionis primae, privilegia statuta constitutiones edicta decreta mandata regnum Poloniae spectantia comprechendentis, volumen III. annos 1506—1522 continens . . . Adnotationibus instruxit O. Balzer. Cracoviae LXII+796 S.

Dalbor: Mowa żałobna wypowiedziana na pogrzebie ś. p. arcybiskupa Floryana Stablewskiego. Poznań 16 S.
Trauerrede auf den Erzbischof.

Dembiński, Br.: Przed wielkim sejmem. Położenie zewnętrzne. Prusy a Rusya. Przegląd polski. Kraków. T. 161 S. 41—84. 301 bis 333. 479—499.
Das Verhältnis Polens zu Preussen und Russland vor dem grossen Reichstag, der unmittelbar der 2. Teilung vorausging.

Falkowski, I.: Księstwo Warszawskie, obrazy z życia kilku ostatnich pokoleń w Polsce. I. Warszawa. 160 S.
Lebensbilder aus der Zeit des Herzogtums Warschau.

Flach, I.: Z niemieckiej literatury powieściowej o Polsce; im Przegląd polski, Kraków. T. 160. S. 520—531.
Eine Besprechung der deutschen Romanliteratur über Polen; es werden u. a. darin behandelt: Königsträume von Fr. Döring und Im polnischen Wind von C. Busse. Flach bringt im Przegląd polski, Kraków. T. 162 S. 551—553 eine recht absprechende Beurteilung des Romans: Die Wacht an der Weichsel von M. Berg, Göttingen 1906.

Głos arcypasterza. W sprawie nauki religii. Poznań 8. X. 1906; im Dziennik pozn. No. 236.
Es ist das viel besprochene Rundschreiben des Erzbischofs über die Sprache im katholischen Religions-Unterricht.

Gomulicki, W: Rewolucya Kościuszkowa, z 12 illustracyami; Warszawa 40 S. Eine Geschichte des polnischen Aufstandes unter Kościuszko vom Jahre 1794.

Kętrzyński, W.: Biblioteka hr. Raczyńskich w Rogalinie. Sprawozdanie o czynności zakładu narodowego imienia Ossolińskich za r. 1905. Lwów 55 S.

Beitrag zur Kenntnis polnischer Handschriften und Dokumente in der Raczyńskischen Bibliothek zu Rogalin. — Besprochen von 1. A. Warschauer in M. VII S. 126—130. 2. Eu. Berwiński im Kwartalnik historyczny, Lwów XX S. 581.

Ders.: Pisma 1865—1905. Lwów 19 S. z portr. autora. Eine Sammlung der geschichtlichen Aufsätze dieses Schriftstellers, von denen viele unsere Provinz betreffen.

Kościnski, K.: Polskie ordynacye i związki rodzinne z szczególnem uwzględnieniem ordynacyi książąt Sułkowskich. Poznań 59 S. Eine Abhandlung über polnische Majorate vor und nach dem Jahre 1772; insbesondere wird das Sulkowskische Majorat besprochen. Dieser Aufsatz wurde zuerst im Dziennik posnański abgedruckt.

Ders.: Prawa narodowe polaków w państwie pruskiem. Podręcznik dla ludu polskiego; Poznań 29 S. Ein allgemein verständliches Handbuch über die Rechte der Polen in Preussen.

Kozłowski, W. M.: Wyprawa generała Dąbrowskiego. Przewodnik naukowy i literacki, Lwów XXXIV S. 891—925. 987—1022 und 1090 bis 1121. Der Kriegszug des Generals H. Dombrowski nach Grosspolen im Jahre 1794. Besprochen von A. Skladny in M. 1907 S. 65—72.

Księga czarna czyli wykaz szkód wyrządzonych polskości przez komisyą kolonizacyjną. 15. tysiąc. Lwów. 67 S.; mit Abbildungen. Das schwarze Buch, eine Darlegung des Schadens, den die Ansiedlungs-Kommission dem Polentum zugefügt hat. — Erwiderungen und Erläuterungen hierzu sind von Chrzanowski, Hulewicz, Wybicki und anderen im Dziennik Poznański von der No. 97 an erschienen.

Laubitz, A.: W sprawie zachowania zabytków sztuki kościelnej, im Przegląd kościelny, Poznań. T. IX S. 1—6. Über die Verwahrlosung und Verschleppung von Werken kirchlicher Kunst in der Provinz Posen.

Leciejewski, I.: Runy i runiczne pomniki słowiańskie. Lwów VI + 209 S. In diesem Werke über slawische Runen werden auch die in der Provinz Posen gefundenen Runen behandelt, so S. 63 die auf einem Beil aus Biezdrowo, Kreis Samter, S. 68, die auf einem Brakteat aus Wapno bei Wongrowitz, S. 92 die auf der Insel im Lednitzer See gefundenen Zeichen, S. 97 die auf den Steinen von Mikorzyn, Kreis Ostrowo. Das Werk ist mit zahlreichen Abbildungen geschmückt. — Besprochen von 1. E. Berneker im literarischen Zentralblatt 1906 S. 1048. 2. A. Brückner im Kwartalnik historyczny, Lwów. S. 685—690.

Likowski, E. (biskup): Krótki katechizm rzymsko-katolicki dla archidyecezyi gnieźnieńskiej i poznańskiej. Wydanie 7. przerobione. Poznań. Dieser in unseren Schulen allgemein gebrauchte katholische Katechismus ist von Okoniewski im Przegląd kościelny, Poznań T. XI S. 148, 149 besprochen.

Lisiecki, A.: Stary kościół parafialny w Ostrowie. Album pamiątkowe z 12 illustracyami. Ostrów 23 S. Text und 12 Tafeln Abbildungen. Eine Beschreibung der alten Pfarrkirche in Ostrowo.

List arcypasterski. Poznań 12. lutego. Dziennik poznański vom 27. Februar. Hirtenbrief des Erzbischofs Stablewski.

Łoziński, Br.: bespricht im Kwartalnik historyczny, Lwów XX S. 724—728 das Werk von H. Geffcken: Preussen, Deutschland und die Polen seit dem Untergang des polnischenReichs. Ein geschichtlicher Rückblik vom Standpunkte modernerStaatsethik 1906. Berlin.

**Morawski**, Fr.: Sen hakatysty. Przegląd polski, Kraków. T. 162 S. 1—19.
Der Traum des Hakatisten, in Novellenform: Herr Fried. Wilh. Schulze wird durch einen entsetzlichen Traum von seinen hakatistischen Anschauungen und Bestrebungen geheilt. Die Geschichte spielt irgendwo im Posenschen.

**Morawski**, Szcz.: Aryanie polscy. Z Sycinami. Lwów XXVII + 564 S.
Über die Arianer (Antitrinitarier) in Polen. Diese Glaubenssekte hatte auch in unserer Provinz sich verbreitet.
— Besprochen von T. Grabowski im Przegląd polski, Krakau T. 160 S. 505—507.

**Namysłowski**, Fr.: Magdaleniczna mapa polska, wskazująca miejseowości istniejących oraz ubyłych tytułów, kościołów, kaplic i altaryi pod wezw. św. M. Magdaleny na całym obszaru dawnego państwa polskiego, Kraków.
Eine Karte der Kirchen, Kapellen, Altäre im ganzen ehemaligen Polen, welche den Namen der hl. M. Magdalena tragen.

**Okoniewski**, St.: Prawa o podatku kościelnym w obrębie monarchii pruskiej. Przegląd kościelny T. X. S. 382—388.
Gesetze über die Kirchensteuern in Preussen, mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse unserer Diözesen. — Die Fortsetzung erscheint im Jahre 1907.

**Ders.**: Ś. p. X. Dr. Floryan Stablewski, arcybiskup gnieźnieński i poznański. Przegląd kościelny. T. X. S. 401—407.

**Ders.**: Elenchus omnium ecclesiarum et universi cleri archidioecesis Posnaniensis pro anno domini 1906. Posnaniae 167 + 66 S.

**Pajzderski**, N.: Kościół XX. Filipinów w Gostyniu. Odb. z t. VII sprawozdań komisyi do badania historyi i sztuki, Kraków 25 S. i fig. 16.
Das Philippinerkloster in Gostyn.

**Ders.**: Ratusz poznański i jego restauracya; Dziennik Pozn. No. 102.
Ein Aufsatz über die beabsichtigte äussere Umgestaltung des Posener Rathauses.

**de Pistor.**: Pamiętniki o rewolucyi polskiej z r. 1794; tłumaczył B. Prawdzic-Chotomski, Warszawa, 150 S.
Über den polnischen Aufstand vom Jahre 1794, welcher den Einfall H. Dombrowskis in unsere Provinz zur Folge hatte.

**Plage**, K.: Monety bite dla prowincyi polskich przez Austryę i Prusy, oraz monety wolnego miasta Gdańska, księstwa Warszawskiego i w oblężeniu Zamościa. Kraków 4⁰ VIII + 39 S.
Die in Preussen und Österreich für die polnischen Landesteile geprägten Münzen, sowie die der Stadt Danzig und des Herzogtums Warschau. — Besprochen im Dziennik pozn. Nr. 244; und von H. Moritz im 8. Jahrgang der M. S. 154.

**Potkański**, K.: Studya nad XIV w. Jeszcze o zajęciu Wielkopolski; im Oktoberheft der Sprawozdania z czynności i posiedzień Ak. um. w Krakowie T. XI.
Der Aufsatz behandelt die Besitznahme Grosspolens durch Wladislaus Lokietek und ist eine Ergänzung und Fortsetzung der Walka o Poznań desselben Verfassers.

**Rembowski**, A.: Z życia konstytucyjnego w księstwie Warszawskiem. Studyum historyczno-polityczne; Warszawa.
Eine politische Studie über die Verfassung des Herzogtums Warschau.

**Rocznik** XI. walnego zebrania centralnego towarzystwa gospodarczego w Wielkim księstwie Poznańskiem odbytego dnia 13.—15. lutego 1906 w Poznaniu na starej sali w Bazarze. Poznań 111 S.
Jahrbuch der Hauptversammlung des wirtschaftlichen Zentralverbandes für die Provinz Posen.

S. S. J.: Przyczynek do etnografii Wielkopolski. (Odbitka z materyałów komisyi antropol. archeol. akad. umiej.) Kraków. 139 S. z 5 kolorowemi tablicami.
Ein illustriertes Handbuch der Ethnographie von Grosspolen.

Sclavus, W.: (autor „ugodowców, królobójców i anarchistów") Finis Poloniae. Poznań VIII + 263 S.
Das Buch enthält 14 Abschnitte aus der polnischen Geschichte und über polnische Bestrebungen, und kommt zu dem resignierten Ergebnis: wir wollen uns mit dem finis Poloniae zufrieden geben, das zu Grabe getragene Reich ehren, aber seine Wiederherstellung nicht wünschen. — Besprochen von H. im Dziennik pozn. Nr. 133.

Sienkiewicz, H.: Sturmflut, historischer Roman. Nach dem Polnischen von E. und R. Ettlinger I—III. Einsiedeln. Illustriert von F. Schwormstädt und P. Stachiewicz. 522+621+459 S. — Die Handlung dieses Romans spielt sich im 17. Jahrhundert auch auf dem Gebiete Grosspolens ab.

Ders.: Die Sturmflut. Historischer Roman. Deutsch von S. Placzek. Regensburg 263 S.

Sievers.: Drugi rozbiór Polski z pamiętników; Warszawa. T. I—III. 128+136—156 S.
Die zweite Teilung Polens, dargestellt nach Schriften von Zeitgenossen.

Siewicz, T.: Odpowiedz na zarzut „Czarnej księgi" w sprawie sprzedaży Janowca w powiecie żnińskim kolonizacji. Poznań 11 S.
Entgegnung auf den Vorwurf des „schwarzen Buches" (vgl. oben Księga czarna) wegen des Verkaufs des Gutes Janowiec im Kreise Znin an die Ansiedlungs-Kommission.

Sk. K.: Pastor Rosenberg. Dziennik poznański vom 21. März.
Der Verfasser wendet sich gegen den Inhalt der vom Pastor Rosenberg in Latowic bei Ostrowo verfassten Schrift: Endlich gelöst! Die Ostmarkenfrage. Die Landarbeiterfrage.

Sprawozdanie śpitalu braci miłosierdzia najsłodszego serca Jezusowego w Marysinie pod Piaskami. Poznań 4 S. 4°.
Bericht über die Tätigkeit der barmherzigen Brüder im Hospital zu Marynin bei Sandberg.

Swidwa.: Dwudziestolecie komisyi kolonizacyjnej; Kraków, im Przegląd polski T. 160 S. 303—312.
Ueberblick über die zwanzigjährige Tätigkeit der Ansiedlungskommission.

Tarnowski, St. Arcybiskup Stablewski. Przegląd polski. Krakow. T. 162. S. 564—567.

Tomaszewski, Wł. Rozwój polskich spółek zarobkowych i gospodarczych w Wielkiem księstwie Poznańskiem, Prusach zach. i na górnym Śląsku; Poznań 16 S.
Über die Entwickelung der polnischen Erwerbsgenossenschaften in unsrer und den benachbarten Provinzen. Die Arbeit, welche ursprünglich im Ateneum Warszawskie 1900 erschien, ist nun bis zur Gegenwart fortgeführt.

Ders.: Polskie spółki parcelacyjne w W. Księstwie Poznańskiem, Prusach zach. i na górnym Śląsku. Referat zgłoszonydo sekcyi ekonomicznej IV. zjazdu prawników i ekonomistów polskich w Krakowie jako materyał do dyskusyi. Poznań. 8 S. i 1 tablica.
Ein Vortrag über die polnischen Vereine für Güteraufteilungen in unserer und den benachbarten Provinzen.

**Trciński, T.**: Jeszcze o zagadkowym nagrobku katedry gnieźnieńskiej. Roczniki tow. przyj. nauk Pozn. XXXII. S. 53—82. Mit 6 Abbildungen.
Über einen rätselhaften Grabstein im Dom zu Gnesen. Während andere die Grabsteinfigur auf verschiedene Gnesener Erzbischöfe deuten, sucht Trzciński nachzuweisen, dass sie keinen andern als den hl. Adalbert selbst vorstellt.

**Ders.**: Ozdoby architktoniczne w gnieźnieńskim Kościółku św. Jana. Odb. z Przeględu kościelnego, Posnań; 19 S. z rycinami. Architektonische Zierstücke in der Johanniskirche zu Gnesen. Diese Arbeit ist ursprünglich in den Jahrgängen 1905 und 1906 des Przegląd Kościelny erschienen.

**Ders.**: Zbiór ustaw archidyecezyi gnieźnieńskiej i poznańskiej z pomocą licznych współpracowników zebrał i wydał .... Poznań XX + 526. S.
Zusammenstellung der Verordnungen der Gnesen-Posener Erzdiözese.

**Ders.**: Kilka szczegołów z prawodawstwa i rozporzędzeń szkolnych. Przegląd kościelny T. X S. 300—304.
Es werden darin einige Verfügungen der Regierung in Posen und Bromberg über das Züchtigungsrecht der Lehrer, die Dauer der Schulpflicht, die Sprache im kathol. Religions-Unterricht, die Befreiung der Kinder vom Unterricht an den Tagen der Beichtgänge veröffentlicht. Die Veranlassung hierzu bot wohl der letzte Schulstreik.

**Walkowski, J.**: Pamiętniki pisane w niewoli Kołobrzegskiej, ponoszonej przez JW arcybiskupa Dunina za obronę praw kościoła katolickiego w sprawie małżeństw, od dn. 8. października 1839. Ważne źrodło do historyi arcybiskupa Dunina, podał Dr. T. Trzciński. Przegląd kościelny X. S. 81—90, 161—170, 265—272, 331—339, 408—418. Denkwürdigkeiten über die Gefangenschaft des Erzbischofs Dunin in Kolberg, veröffentlicht von einem Hauskaplan. Sie werden im Jahre 1907 fortgesetzt. — Die Handschrift dieses Werkes wird im Dom zu Gnesen aufbewahrt. — Besprochen in Nr. 19 des Dziennik pozn. unter der Überschrift: Cztery kulturkampfy; pamiętnik o arcybiskupie Duninie.

**Warmiński, J.**: Andr. Samuel i Jan Seklucyan, Poznań XVI + 550 S. Eine sorgfältige Schrift über die beiden ersten Prediger des Evangeliums in Posen. Das Werk zerfällt in 3 Teile. Der erste beschäftigt sich vornehmlich mit der Tätigkeit des Samuel und Seklucyan am Dom und in der Maria Magdalenenkirche zu Posen; der zweite Teil verbreitet sich ausführlich über die literarische Wirksamkeit Seklucyans und der letzte bringt Quellen-Beilagen aus den Jahren 1541—1559. Besprochen von 1. Dr. A. Brückner im Przegląd polski, Krakau 1906 IV S. 128—130; 2. J. Bidlo im Cesky casopis historicky XII Heft 4; 3. F. P. in der Biblioteka warszawska 1906 III S. 613. 4. im Dziennik pozn. Nr. 209, 210 von St. K. Die erste Bearbeitung dieses Werkes findet sich übrigens im Jahrgang 1902 und 1903 des Przegląd kościelny, Poznań.

**Weredyk**: Wielka rana narodu polskiego czyli małżeństwa mieszane. Rzecz praktyczna nietylko dla kapłanow ale także i dla szerszych warstw inteligentnych wszystkich trzech dzielnic: Poznań, 63. S. Der pseudonyme Verfasser ruft die Geistlichkeit und alle verständigen Polen gegen die Mischehen auf.

**Wittyg, W.**: Polemika (gegen A. Chmiel über die Siegel und Wappen der polnischen Städte; darin auch einiges über das Wappen von Buk); im Kwartalnik historyczny, Lwów XX S. 389—391.

Wysocki, St.: O kongregacyach dziekanalnych w dawnej Polsce. Studium z prawa kościelnego polskiego. Lwów. 120 S.
Ueber Dekanatsversammlungen im alten Polen, eine Abhandlung über polnisches Kirchenrecht, die auf die Verhältnisse der Posener Diözesen mehrfach Bezug nimmt.
Z. D.: Nasze straty: ks. arcybiskup Floryan Stablewski. Biblioteka Warszawska IV S. 606.
Ein Nachruf auf den verstorbenen Erzbischof.
Zakrzewski, Z.: Wiadomości historyczne o bractwie niepokalanego poczęcia NPM. przy kościele na Czestramie, czyli w Golejewku, Poznań.
Historische Nachrichten über die Brüderschaft der unbefleckten Empfängnis Mariae zu Golejewko im Kreise Rawitsch. — Besprochen im XII Bande des Przegląd kościelny, Poznań; S. 234 von Miaskowski.
Zebranie — wielkie — centralnego towarzystwa gospodarczego w W. Ks. Poznańskiem. Dziennik poznański vom 14. 15. 16. 17. Februar.
Ausführlicher Bericht über die Hauptversammlung des wirtschaftlichen Zentralverbandes für die Provinz Posen. Vgl. Rocznik XI.
Żywot św. Wojciecha biskupa męczennika. Lwów. 16 S.
Lebensbeschreibung des hl. Adalbert.

# Nachrichten.

Kaiser Friedrich Museum. Der Kunstverein (Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft, Abteilung für Kunst und Kunstgewerbe) eröffnete am 5. Dezember in den Räumen des Museums eine Ausstellung, die für Stadt und Provinz ein besonderes Interesse beanspruchen kann. Mit Rücksicht auf die rege bauliche Tätigkeit in Posen, auf die kolonisatorische Arbeit der Ansiedlungskommission und auf die Wohnungsverhältnisse in den meisten Kleinstädten hat der Verein versucht, in einer Ausstellung eine Vorstellung davon zu geben, was heute auch bei Aufwendung sehr bescheidener Mittel in Wohnungsbau und in der Schaffung neuer Ansiedlungen geleistet werden kann und an vielen Stellen tatsächlich geleistet wird. Neben einigen Beispielen vorstädtischer Villenkolonien bietet deshalb die Ausstellung vor allem einen Überblick über die besten Arbeiterkolonien, die in den letzten Jahren in England und Deutschland entstanden sind, sowie über die praktischen Versuche zur Gründung eigentlicher Gartenstädte. Die Beschaffung des reichhaltigen Materials verdankt der Kunstverein dem General-Sekretär der Deutschen Gartenstadt-Gesellschaft Herrn Hans Kampffmeyer in Karlsruhe. Ein illustrierter Führer durch die äusserst lehrreiche Ausstellung ist von der Museumsdirektion für 20 Pf. zu beziehen. Durch häufige Führungen, die teils öffentlich, teils in geschlossenem Kreis stattfanden, suchte die Museumdirektion

das in der Ausstellung Gebotene weiter nutzbar zu machen. Im Zusammenhang mit der Ausstellung veranstaltete die Deutsche Gesellschaft einen Vortragsabend, an dem Herr Hans Kampffmeyer über die Ziele und die Tätigkeit der Deutschen Gartenstadt-Gesellschaft berichtete. Der Schluss der Ausstellung, deren Besuch auch für auswärts sehr zu empfehlen ist, ist am 5. Januar 1908. Danach wird die Ausstellung, die vollständigste ihrer Art, die bisher zusammengebracht wurde, eine Reihe weiterer deutscher Städte besuchen. Haupt.

## Deutsche Gesellschaft für Kunst u. Wissenschaft zu Bromberg.

### Abteilung für Geschichte.

### (Historische Gesellschaft für den Netze-Distrikt.)

Am 22. Oktober 1903 hielt Oberlehrer Dr. Koch in unserer Gesellschaft einen Vortrag über den Bromberger Staatsvertrag vom 6. Nov. 1657 zwischen dem Grossen Kurfürsten und Johann Kasimir von Polen (abgedruckt in der Zeitschrift, Jahrgang 1906). Im Anschluss hieran regte der damalige Kommandeur der 4. Division, Generalleutnant Linde die Veranstalitung einer Sammlung an, um daraus einen Grundstock für die Kosten der Errichtung eines Denkmals für diesen geschichtlichen Vorgang zu bilden (Hist. Monatsblätter November 1903).

Seitdem wurde über die Art und den Ort der Errichtung des Denkmals viel im Vorstande verhandelt, bis wir uns darüber einig wurden, eine Gedenktafel mit entsprechender Inschrift am Rathause, das ungefähr an der Stelle steht, wo der Vertrag von dem Grossen Kurfürsten und dem König Johann Kasimir von Polen beschworen wurde, anzubringen und als Tag der Enthüllung die 250. Wiederkehr des Tages, den 6. Nov. 1907, zu wählen. Als wir im Dezember v. J. an die städtischen Körperschaften Brombergs herantraten, um die Erlaubnis zur Anbringung der Tafel am Rathaus zu erhalten, wurde von diesen sofort der Beschluss gefasst, die Angelegenheit selbst in die Hand zu nehmen. Es wurden 3000 M. für die Herstellung einer Gedenktafel aus Bronze bereit gestellt, die Ausführung der Tafel dem Bildhauer Konwalschewski in Berlin übertragen.

Der Tag selbst wurde durch eine Festsetzung der städtischen Körperschaften, zu der die Spitzen der Behörden, der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft, der Vorstand und Mitglieder der Abteilung für Geschichte geladen waren, im geschmückten Saale der Stadtverordneten gefeiert. Nach dem Vortrage der Hymne „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ durch die Liedertafel, ergriff der Oberbürgermeister Knobloch das Wort, um die Erschienenen willkommen zu heissen. Er wies kurz auf die Bedeutung des Tages für die fernere Entwickelung des preussischen Staates hin und dankte insbesondere der Historischen Gesellschaft für den Netzedistrikt dafür, dass sie den Anstoss zu der Feier gegeben habe. In überaus lichtvoller und fesselnder Weise führte dann Prof. Wandelt in seiner Festrede über den Bromberger Staatsvertrag vom 6. November 1657 aus, welche Wandlungen der grosse Kurfürst während der Kämpfe zwischen Schweden und Polen in seiner Politik durchmachen musste, um das Wohl seines Volkes zu wahren und

sein Land aus den Stürmen des Krieges zu retten. Er hob hervor, wie bis nach Friedrich des Grossen Zeiten stets nur von dem Bromberger Vertrage die Rede gewesen sei, wenn es galt den Zeitpunkt festzustellen, von wann an die Hohenzollern ein souveränes Geschlecht waren, dass dann allmählich der Wehlauer Vertrag als solcher angesehen wurde. In neuester Zeit sei wieder ein Wandel zu Gunsten des Bromberger Vertrages eingetreten, und zwar mit Recht, denn der Wehlauer Vertrag habe lediglich Abmachungen der Unterhändler enthalten, die erst durch den feierlichen Schwur der Staatsoberhäupter auf dem Bromberger Marktplatz bindende Kraft erhielten. Der Vortrag des Liedes: „Dir möcht ich diese Lieder weihen" schloss die würdevolle Feier, der sich ein gemeinsames Essen der Festteilnehmer im Zivilkasino anschloss.

Leider konnte die Gedenktafel nicht gleichzeitig enthüllt werden, da nicht alle dazu erforderlichen Förmlichkeiten erfüllt waren. Indessen ist die Genehmigung Seiner Majestät des Kaisers zu ihrer Anfertigung erfolgt. Im Festsaal war eine grosse Abbildung der Tafel aufgestellt. Die Tafel wird in Bronze ausgeführt, 2,5 m hoch und 1,65 m breit. Sie zeigt das vergoldete Reliefbild des Grossen Kurfürsten und darunter in gleichfalls vergoldeten Buchstaben die von dem Vorstande der Historischen Gesellschaft verfasste Inschrift: Hier erlangte am 6. November 1657 Friedrich Wilhelm, der Grosse Kurfürst, durch den Bromberger Staatsvertrag mit Polen endgültig die Souveränität in Preussen und legte hiermit den Grund zum Königtum der Hohenzollern.

Angebracht wird die Tafel an der Nordseite des Rathauses nach der katholischen Pfarrkirche zu.

Der Vorstand.
Im Auftrage:
Schulz, Schriftführer.

---

# Geschäftliches

## der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen.

## Chronik.

Sitzung vom 9. April 1907. Mittelschullehrer Sommer sprach über das Finstere Tor zu Posen und die vielfachen Versuche zu seiner Wegschaffung. Der Vortrag ist gedruckt in der Zeitschrift „Aus dem Posener Lande" 1907 S. 27—29.

In der sich anschliessenden Besprechung wies der Oberstadtsekretär Beckmann darauf hin, dass die Glocken der alten Stadtkirche nach dem Volksglauben dort wieder aufgehängt seien, wohin sie beim Einsturz des Turmes der Pfarrkirche gefallen wären. Dort sei bei der Annenkirche für sie der neue Glockenstuhl errichtet worden. Archivdirektor Dr. Prümers berichtigte hierzu aus den Akten, dass die Glocken wegen Baufälligkeit des Turmes auf Veranlassung der Behörde abgenommen und zur Annenkirche geschafft waren.

Archivrat Dr. Warschauer gab hierauf eine Übersicht über die in der Universitätsbibliothek zu Upsala befindlichen Inkunabeln, die früher kirchlichen oder privaten Bibliotheken der Provinz Posen angehört hatten, deren sich die Schweden in den Kriegen des 17. und 18. Jahrhunderts bemächtigten.

Endlich legte Archivdirektor Dr. Prümers noch ein vor kurzem erworbenes Flugblatt vor: „Gegenwärtiger Staat von Pohlen. Mit poetischer Feder unpassioniert entworfen durch C... Andere Auflage 1699.“ Der Verfasser gibt in poetischer Form eine „wahre Abbildung der pohlnischen Nation.“ Als Parteigänger des Königs August II. lässt er sich in recht derber Weise über die Nationalpolen aus.

Sitzung vom 14. Mai 1907. Der Vorsitzende widmete den verstorbenen Mitgliedern Buchhändler Jolowicz und Stadtrat Jaeckel einen ihre Verdienste feiernden warm empfundenen Nachruf. Über des ersteren Lebensgang und literarische Bedeutung findet sich Näheres, durch Archivrat Dr. Warschauer ausgeführt, in den Historischen Monatsblättern für die Provinz Posen, Jahrgang VIII. S. 91 ff. Stadtrat Robert Jaeckel, in seinem bürgerlichen Leben Kaufmann, hat sich literarisch nicht betätigt. Seine besondere Begabung tat sich kund auf dem Gebiete des öffentlichen Lebens. Er war Stadtrat von Posen, Provinzial-Landtagsabgeordneter, Landtagsabgeordneter. Ihm hat die Stadt Posen es zu verdanken, wenn sie im Besitze eines für ihre Grösse hervorragenden zoologischen Gartens sich befindet. Seine Verdienste sollen durch Aufstellung eines Denkmals in diesem Garten geehrt werden.

Den Vortrag des Abends hielt Professor Dr. Borchling über: „Die Erlebnisse eines ostfriesischen Edelmannes in Polen.“ (Ulrich Werdum).

Sitzung vom 8. Oktober 1907. In seinem Vortrage über „Neue Wege und Ziele der landesgeschichtlichen Forschung“ erörterte Archivassistent Dr. Loewe die Aufgaben, deren Lösung sich die in den letzten Jahrzehnten ins Leben getretenen Historischen Kommissionen besonders im mittleren und westlichen Deutschland angelegen sein lassen: Ausarbeitung einer provinziellen Bibliographie, Fertigung der Grundkarten und eines historisch-topographischen Orts-Lexikons, Inventarisation der Privatarchive, Herausgabe von allgemeinen und speziellen Urkundenbüchern und Landtagsakten. Archivrat Dr. Warschauer zeigte in der Besprechung, dass ein Teil dieser Aufgaben für unsere Provinz entweder schon gelöst oder in Angriff genommen sei, ein anderer Teil bei unseren eigenartigen Verhältnissen jedoch für uns nicht in Betracht komme.

Professor Collmann sprach sodann über „Eine literarische Fehde in Meseritz.“ Es handelt sich um die durch Ronge und Czerski in Fluss gebrachte religiöse Bewegung des Deutschkatholizismus, deren Wellen bis nach Meseritz gingen und dort in einem lebhaften dichterischen Wettkampf zwischen dem Rittergutsbesitzer v. Haza auf Lewitz und dem Gymnasialoberlehrer Gaebel, Schwiegervater des Vortragenden, sich kund taten.

Sitzung vom 12. November 1907. Die Sitzung fand in der Kgl. Akademie statt, weil der Vortragende, Stadtrat Kronthal, seine Ausführungen über „Graf Eduard Raczynski und die Posener Brunnen“ durch Lichtbilder zu unterstützen wünschte und hierfür keine Veranstaltung in unserem gewöhnlichen Versammlungslokale getroffen werden konnte. Der Vortragende brachte manches neue historische Material aus dem Archive der Giesshütte Lauchhammer, besonders über den sogenannten Priesnitzbrunnen zu Posen. Wir hoffen, dieses demnächst unseren Lesern zugänglich machen zu können.

Am 25. August d. J. wurde ein Sommerausflug nach Lagow unternommen, dessen Bekanntschaft zu machen viele unserer Mitglieder, durch die Schilderungen von der lieblichen Lage der alten Veste angereizt, längst gewünscht hatten. Die Beteiligung war dem-

entsprechend auch eine sehr lebhafte, fast zu grosse, weil es bedeutende Schwierigkeiten machte, die nötigen Fuhrwerke an Ort und Stelle zu bringen, um alle Teilnehmer von Schermeisel über die Buchmühle nach Lagow zu schaffen. Denn dieser allerdings etwas weitere Weg war gewählt worden, einmal um die durch die Abfahrt der Eisenbahnzüge festgelegte verfügbare Zeit nach Möglichkeit auszunützen, besonders aber, weil hier die Strasse durch die prachtvollen Laub- und Nadelwälder längs des Grossen und Kleinen Bechen führte. Bei der Buchmühle teilte sich die Gesellschaft. Die Mehrzahl liess sich durch Kähne über den Tschetschsee nach Lagow bringen, die übrigen benutzten die Wagen weiter. Nach einem Frühstück im Hotel Adler wurde das alte Schloss, auf einer Landenge zwischen Tschetsch- und Lagowsee prächtig gelegen, mit Genehmigung der Frau Baronin v. Wurmb-Zink besichtigt. Es enthält nicht viel Altertümliches. Die Einrichtung ist meist modern, nur im Kapitelsaal sieht man einige alte Oelbilder und Rüstungen, sowie Nachbildungen von Johanniterstühlen nach Sonnenburger Muster. Grossartig aber ist der Rundblick von dem trotzigen hohen Bergfried. Das staunende Auge umfasst die beiden Seen, umkränzt von ansteigenden Ufern, und schweift darüber hinaus in weite Ferne zu grösseren Erhebungen. Ein herrliches Bild, dass dem Beschauer unvergesslich sein wird. Wie oft konnte man den Ausruf hören, dass man solch eine Landschaft im Nordosten unseres Vaterlandes auch nicht mal geahnt hätte. Unter solchen Eindrücken verlief der Tag äusserst anregend und harmonisch. Für die Küche hatte der Adlerwirt bestens gesorgt, und somit sind gewiss alle Teilnehmer von dem Ausfluge völlig befriedigt gewesen, wenn auch durch die lange Dauer von 7 Uhr Morgens bis Mitternacht an die körperliche Leistungsfähigkeit, besonders der Damen, nicht geringe Anforderungen gestellt werden mussten.

## Historische Abteilung der Deutschen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft

### Historische Gesellschaft für die Provinz Posen.

Dienstag, den 12. November 1907, abends 8½ Uhr im Hörsaal der Kgl. Akademie

**Monatssitzung.**

Tagesordnung: Herr Stadtrat Kronthal: Der Graf Eduard Raczynski und die Posener Brunnen.

Dienstag, den 10. Dezember 1907, abends 8½ Uhr im Restaurant Lobing, Theaterstr. 5.

**Monatssitzung.**

Tagesordnung: Herr Dr. Ruppersberg: Die neueren Arbeiten auf dem Gebiete der historischen Topographie und das historische Ortslexikon für die Provinz Posen.

**Redaktion:** Dr. A. Warschauer, Posen. — Verlag der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen zu Posen und der Historischen Gesellschaft für den Netze-Distrikt zu Bromberg. Druck der Hofbuchdruckerei W. Decker & Co., Posen.

